

Nachrichten
für das Unterrichtsjahr 1906/07.



Das Unterrichtsjahr 1906/07 beginnt am Dienstag, den 18. September.

An diesem Tage finden die persönlichen Anmeldungen (auch derjenigen, welche ihre Studien an der Anstalt fortsetzen wollen) vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 4—5 Uhr statt. Spätere Anmeldungen können ausser in sehr berücksichtigungswerten Fällen nicht entgegengenommen werden. Bei der Anmeldung ist eine Einschreibgebühr von 5 Mark zu entrichten, ausserdem haben neu eintretende Schüler ihren Geburtsschein, sowie Zeugnisse über ihren bisherigen Bildungsgang der Direktion vorzulegen. Über die Aufnahme neu eintretender Schüler entscheidet das Ergebnis der Aufnahmeprüfung.

Alles Nähere, die Aufnahmebedingungen, Honorarverhältnisse u. s. w. enthalten die Satzungen und der Prospekt der Kgl. Musikschule, welche von der Direktion der Anstalt bezogen werden können.

Würzburg, den 14. Juli 1906.

Die Direktion der Kgl. Musikschule.

XXXII.

KÖNIGLICHE
MUSIKSCHULE
WÜRZBURG.

642
1907.



Theodor Köhnecker.

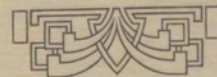
Zweiunddreissigster Jahresbericht

der

Königl. Musikschule
Würzburg.

Veröffentlicht am Schlusse des Unterrichtsjahres

1906/07.



Würzburg

Stahel'sche Kgl. Hofbuchdruckerei
(Domerschulstrasse 4)

1907.



Einleitung.

Die Königliche Musikschule muss ihren diesjährigen Jahresbericht leider mit der Trauernachricht beginnen, dass sie mit dem am 23. Mai erfolgten Tode des langjährigen und um die Anstalt so hochverdienten Direktors derselben, Herrn Hofrat Dr. jur. Karl Kliebert, einen schmerzlichen Verlust erlitten hat. Ende Januar von einem schweren Nierenleiden ergriffen, erlag er nach langem schmerzlichen Leiden, nachdem er vergeblich in Torbole am Gardasee Erholung gesucht hatte, am 23. Mai einem wiederholten Schlaganfall.

Am 13. Dezember 1849 in Prag geboren, studierte er Jurisprudenz in Prag und Wien, wo er sich auch seinen Dr. juris erwarb. Die Liebe zur Musik aber liess ihn sein Rechtsstudium aufgeben und führte ihn nach München, wo er an der Kgl. Musikschule unter Meistern wie Rheinberger, Wüllner und Hans von Bülow Musik studierte und diese Anstalt mit Auszeichnung absolviert hat. Seine erste Anstellung fand er 1874 als Kapellmeister am Theater in Augsburg und wurde er von dort im darauffolgenden Jahre vom Kgl. Staatsministerium bei der Reorganisation der Kgl. Musikschule hierher nach Würzburg berufen und bald darauf zum Direktor dieser Anstalt ernannt. Unterstützt und gefördert durch das rege und lebhafte Interesse, welches die Kgl. Staatsregierung und namentlich Herr Kultusminister Dr. Freiherr von Lutz, sowie der damalige Kultusreferent Herr Ministerialrat Dr. von Huller für das Aufblühen und die Entwicklung der Kgl. Musikschule bekundeten und das Wohlwollen, welches ihm dieselben entgegenbrachten, hat er es verstanden durch seine rastlose, zielbewusste Tätigkeit, seinen unermüdlichen Fleiss und seine nie ruhende Fürsorge

für das Wohl der Kgl. Musikschule, sowie durch sein Bestreben für die Anstalt jederzeit die passendsten Lehrkräfte zu finden, die Kgl. Musikschule zu ihrer jetzigen hohen Stellung und Bedeutung in der musikalischen Welt zu erheben und ihr einen Ruf zu verschaffen, der weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes reicht und derselben sowohl zahlreiche Schüler aus allen Teilen Deutschlands, wie auch aus dem Ausland zugeführt hat. Mit den Lehrern der Anstalt zusammen gründete er die grossen Konzerte der Kgl. Musikschule, welche für das musikalische Leben Würzburgs von bedeutendem Einfluss waren und hat er sich bei der Veranstaltung und Direktion derselben als umsichtiger, geschickter Organisator und als energischer und ausserordentlich verständnisvoller, feinsinniger Musiker bewiesen.

Das Lehrerkollegium der Kgl. Musikschule verliert in ihm nicht nur den mit so reichem Wissen und Können hochbegabten Direktor, sondern auch den stets wohlmeinenden, guten Freund.

Für seine Schüler war er immer wie ein guter Vater, er förderte ihr Studium nach jeder Seite hin und am Schlusse ihrer Lehrzeit war er stets bemüht, nach Kräften für sie zu sorgen und ihnen behilflich zu sein, Stellung für das Leben zu finden.

Sein Name wird deshalb zu allen Zeiten verknüpft sein mit der Geschichte der Kgl. Musikschule, welche ihm ihre jetzige hohe und in der gesamten Kunstwelt anerkannt angesehene Stellung zu verdanken hat und deren hervorragendster Direktor er bis jetzt war.

Das Unterrichtsjahr 1906/07 begann am 18. September 1906. Der Besuch der Anstalt im Laufe des Unterrichtsjahres war folgender: aufgenommen waren 266 Musikschüler (132 weibl., 134 männl.), die das Studium der Musik berufsmässig betreiben, 38 Hospitantinnen und 1 Hospitant der Chorgesangsklassen und 283 Hospitanten einzelner Lehrfächer von anderen staatlichen Unterrichtsanstalten (Universität und zwei Gymnasien). Ferner erhielten 510 Angehörige der beiden Gymnasien und des Lehrerseminars von Lehrkräften der Anstalt Unterricht im Chorgesange, sodass insgesamt 1006 Eleven im Unterrichte der Kgl. Musikschule standen.

Von den Musikschülern hatten als Hauptfach gewählt: Sologesang 27, Klavier 114, ein Streichinstrument 71, Harfe 7, ein Blas-

instrument 69, Orgel und Theorie 22. Von den Hospitanten beteiligten sich 7 am Sologesange, 6 am Orgelspiel, 244 am Unterricht auf einem Streichinstrument, 25 auf einem Blasinstrument und 11 am Theorieunterricht, während alle Übrigen nur am Chorgesangsunterricht Teil nahmen.

Von 19 Lehrkräften wurden wöchentlich 410 Unterrichtsstunden, im Laufe des Jahres nach Ausweis der Präsenzlisten die Gesamtzahl von 14769 Stunden erteilt.

An musikalischen Aufführungen fanden statt: a) unter Mitwirkung sämtlicher Lehrkräfte der Anstalt: 6 Abonnementskonzerte, b) nur von Schülern ausgeführt: 3 Vortragsabende und eine Schlussfeier, sowie 4 Morgenunterhaltungen vor geladenem Publikum.

Von grösseren Werken gelangten zur Aufführung: Franziskus, Oratorium von Edgar Tinel.

Von fremden Künstlern beteiligten sich an den Konzerten: Hedwig Schweicker aus Stuttgart, Frau Melanie Mehling-Wölfel aus Fürth, Emil Pinks aus Leipzig, Theodor Hess van der Wyk aus Kiel, Professor Felix Berber aus München, das Böhmisches Streichquartett: Hoffmann, Suk, Herold und Wihan aus Prag, sowie das Münchener Streichquartett: Berber, Knauer, Vollnhals und Kiefer.

Am 1. Januar 1907 verlieh Seine Kgl. Hoheit der Prinzregent dem Lehrer für Chorgesang und Klavierspiel Simon Breu den Titel eines Kgl. Professors.

Am 1. Januar 1907 konnten wieder 2 Stipendien aus der Frau Luisa Prym-Stiftung an würdige Schüler zur Verleihung gelangen.

An sonstigen Unterstützungen erhielten mittellose Schüler 600 M. aus Staatsmitteln und 300 M. aus dem Friedericianischen Fonds in Aschaffenburg.

Am 5. Februar 1907 starb Herr Regierungs-Präsident Exzellenz von Kobell, welcher der Anstalt stets sehr wohlwollend zugetan war. An seiner Stelle wurde vom 1. Mai ab der bisherige Direktor des Verwaltungsgerichtshofes in München, Herr Dr. Carl von Müller, zum Regierungs-Präsidenten von Unterfranken ernannt und beehrte derselbe am 8. Mai die Anstalt, gelegentlich eines Vortrags-Abends, mit seinem Besuche.

Von der Kgl. Regierung wurden die Direktoratsgeschäfte während der Erkrankung des Direktors Herrn Hofrat Dr. Kliebert, wie

auch nach dem Tode desselben, bis auf Weiteres dem Kgl. Professor Wilh. Schwendemann übertragen.

Am 16. Juni fand eine Trauerfeier für den verstorbenen Direktor, Herrn Hofrat Dr. Kliebert statt, welche aus allen Kreisen der Bevölkerung Würzburgs zahlreich besucht, einen sehr würdigen Verlauf nahm und Zeugnis gab von der grossen Hochachtung und Wertschätzung, welche dem Verstorbenen während seiner Wirksamkeit an der Kgl. Musikschule von allen Seiten entgegengebracht wurde, wie auch die allgemeine Trauer über den schweren Verlust, welcher die Kgl. Musikschule mit dem Tode ihres Direktors, Herrn Hofrat Dr. Kliebert, erlitten hat, zum Ausdruck brachte.

Die Jahresschlussprüfungen begannen am 1. Juli und schloss das Unterrichtsjahr mit der Verteilung der Zeugnisse am 13. Juli.

Das neue Unterrichtsjahr beginnt am Mittwoch den 18. Sept., an welchem Tage sich alle Musikschüler und Chorhospitantinnen persönlich anzumelden haben.



Personalstand.

I. Direktion.

Königl. Direktor: **Dr. Karl Kliebert**, Kgl. Hofrat.

II. Lehrkörper.

| | |
|---|--|
| Breu, Simon , Kgl. Professor | <i>Chorgesang und Klavier.</i> |
| Brönner, Heinrich | <i>Kontrabass und Klavier.</i> |
| Bukovsky, Wenzel | <i>Flöte und Klavier.</i> |
| Gloetzner, Leo , Kgl. Professor | <i>Orgel und Klavier.</i> |
| Gugel, Eugen | <i>Violoncell und Klavier.</i> |
| Hájek, Mathias , Kgl. Professor | <i>Oboë, Harfe, Kammermusik.</i> |
| Liesering, Ludwig | <i>Trompete und Violine.</i> |
| Lindner, Josef | <i>Horn, Pauke, Violine.</i> |
| Meyer-Olbersleben, Max , Kgl. Professor | <i>Theorie und Klavier.</i> |
| Pfisterer, Adolf | <i>Violine, Kammermusik und Gesamtübung der Streicher.</i> |
| Ritter, Hermann , Kgl. Professor und gr. m.-schw. Kammervirtuos | <i>Viola alta, Musikgeschichte und Klavier.</i> |
| Schultze, Hugo | <i>Solo- und Chorgesang.</i> |
| Schwendemann, Wilh. , Kgl. Konzertmeister und Professor | <i>Violine und Kammermusik.</i> |
| Stark, Robert , Kgl. Professor | <i>Klarinette, Klavier und Gesamtübung der Bläser.</i> |

Träger, Otto *Violine und Posaune.*
 Wiehl, Hermann, Gymnasial-Assistent *Rhetorik und Poetik, italienische
 Sprache, Literatur- und Kunst-
 geschichte, Geschichte und Geo-
 graphie.*
 Witte, Adolf *Fagott und Violine.*
 Zeyl, Henri van, Kgl. Professor . *Klavier.*

III. Verwaltung.

Sekretär und Kassenverwalter: **Stier, Georg**, Kgl. Regierungs-Rechnungs-
 kommissär.
 Bibliothekar: **Hájek, Mathias**, Kgl. Professor.

IV. Diener.

Hausmeister und Bureaudiener: **Scheuring, Michael**.
 Musik- und Klassendiener: **Petereins, Friedrich**.



Frequenz

im Laufe des Unterrichtsjahres 1906/07.

I. Musik-Schülerinnen 132
 II. Musikschüler 134
 III. Hospitantinnen und Hospitanten der Chorklassen 39
 Gesamtzahl der honorarzahlenden Eleven: 305

Hospitanten einzelner Unterrichtsfächer von anderen Staatsanstalten:

I. Angehörige der Universität 48
 II. des alten Gymnasiums 145
 III. „ „ neuen „ 90

Gesamtzahl der Instrumental-Hospitanten: 283

Ferner erhielten durch Lehrkräfte der Kgl. Musikschule Unterricht
 nur im Chorgesange:

I. Angehörige des alten Gymnasiums 150
 II. „ „ neuen „ 236
 III. „ „ Lehrerseminars 32

Gesamtzahl der Chorgesangs-Hospitanten: 418

Gesamtzahl der Eleven: 1006

(weiblich: 170, männlich: 836.)

Einteilung

der Musikschüler nach Jahrgängen.

Von 280 Schülern besuchten heuer die Anstalt:

| Im I. Jahrgang | Im II. Jahrgang | Im III. Jahrgang | Im IV. Jahrgang | Im V. Jahrgang | Im VI. Jahrgang | Im VII. Jahrgang | Im VIII. Jahrgang | Weitere Jahrgänge |
|-------------------|--------------------|---------------------|--------------------|-------------------|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| 84 | 64 | 47 | 26 | 18 | 16 | 8 | 2 | 1 |

Heimat

der Musikschüler.

Bayern: 218. Das übrige Deutschland: 38. Schweiz: 2. Österreich: 2.
 Italien: 1. Bulgarien: 2. England: 1. Amerika: 2.

Einteilung

der Eleven in die einzelnen Fächer.

(Frequenz im Laufe des ganzen Unterrichtsjahres.)

1. *Chorgesang*: 211 Schüler, 557 Hospitanten, im ganzen 768 Eleven.
2. *Sologesang*: 27 Schüler, 7 Hospitanten, im ganzen 34 Eleven.
3. *Rhetorik* und *Poetik*: 15 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 16 Eleven.
4. *Italienische Sprache*: 25 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 26 Eleven.
5. *Klavier*: a) als Hauptfach: 114 Schüler, b) als obligatorisches Nebenfach und zweites Hauptfach: 95 Schüler, im ganzen 209 Eleven.
6. *Orgel*: 11 Schüler, 6 Hospitanten, im ganzen 17 Eleven.
7. *Violine*: a) als Hauptfach: 40 Schüler, b) als Nebenfach: 44 Schüler, 228 Hospitanten, im ganzen 312 Eleven.
8. *Viola alta*: 7 Schüler, 8 Hospitanten, im ganzen 15 Eleven.
9. *Violoncell*: 11 Schüler, 6 Hospitanten, im ganzen 17 Eleven.
10. *Kontrabass*: 13 Schüler, 7 Hospitanten, im ganzen 20 Eleven.
11. *Harfe*: 7 Schüler.
12. *Flöte*, *Altflöte* und *Piccolo*: 8 Schüler, 11 Hospitanten, im ganzen 19 Eleven.
13. *Oboë* und *Englischhorn*: 7 Schüler.
14. *Klarinette*, *Bassethorn* und *Bassklarinette*: 13 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 15 Eleven.
15. *Fagott* und *Kontrafagott*: 10 Schüler.
16. *Horn*: 13 Schüler, 3 Hospitanten, im ganzen 16 Eleven.
17. *Trompete*: 8 Schüler, 8 Hospitanten, im ganzen 16 Eleven.
18. *Zug-Posaune* und *Bass-Tuba*: 9 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 10 Eleven.
19. *Pauke*: 10 Schüler.
20. *Sologesangsensemble*: 16 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 18 Eleven.
21. *Klavier- und Kammermusikensemble*: 26 Schüler.
22. *Streicherensemble*: 30 Schüler.
23. *Bläserensemble*: 25 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 26 Eleven.
24. *Orchesterensemble*: 52 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 54 Eleven.
25. *Harmonielehre*: 123 Schüler, 4 Hospitanten, im ganzen 127 Eleven.
26. *Kontrapunkt*: 26 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 27 Eleven.
27. *Partiturspiel* und *Direktion*: 12 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 13 Eleven.
28. *Musikgeschichte*: 123 Schüler, 4 Hospitanten, im ganzen 127 Eleven.
29. *Literaturgeschichte*: 22 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 23 Eleven.
30. *Weltgeschichte* und *Geographie*: 14 Schüler.



Zusammenstellung

der
bei den einzelnen Lehrern beteiligten Schüler und
Hospitanten,

sowie

der wöchentlichen Stundenzahl.

(Nach dem Stande am Schlusse des Unterrichtsjahres.)

Simon Breu: 25 Wochenstunden.

Chorgesang: 58 Musikschüler und 1 Chorgesangshospitant, wöchentlich 4 Stunden; 25 Musikschülerinnen und 6 Chorhospitantinnen, wöchentlich 2 Stunden; 190 Hospitanten vom alten Gymnasium, wöchentlich 6 Stunden; 288 Hospitanten vom neuen Gymnasium, wöchentlich 8 Stunden.

Klavier: 11 Schüler, wöchentlich 5 Stunden.

Heinrich Bröner: 24 Wochenstunden.

Kontrabass: 15 Schüler, 2 Hospitanten von der Universität, 3 vom alten und 2 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 17 Stunden

Klavier: 31 Schüler, wöchentlich 7 Stunden.

Wenzel Bukovsky: 25 Wochenstunden.

Flöte: 8 Schüler, wöchentlich 8 Stunden; 6 Hospitanten von der Universität, 3 Hospitanten vom alten und 2 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 4 Stunden.

Klavier: 38 Schüler, wöchentlich 13 Stunden.

Leo Gloetzner: 22 Wochenstunden.

Orgel: 10 Schüler und 5 Hospitanten von der Universität und 1 Hospitant vom neuen Gymnasium, wöchentlich 6 Stunden.

Klavier: 25 Schüler, wöchentlich 16 Stunden.

Eugen Gugel: 24 Wochenstunden.

Violoncell: 11 Schüler, 2 Hospitanten von der Universität, 1 Hospitant vom alten und 3 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 12 Stunden.

Klavier: 15 Schüler, wöchentlich 10 Stunden.

Klavierenensemble: 10 Schüler, wöchentlich 2 Stunden.

Mathias Hájek: 24 Wochenstunden.

Oboë: 8 Schüler, wöchentlich 12 Stunden.

Harfe: 7 Schüler, wöchentlich 7 Stunden.

Kammermusikensemble für Bläser: 8 Schüler, wöchentlich 1 Stunde.

In wöchentlich 4 Stunden wurden die Geschäfte der Bibliothek geführt.

Dr. Karl Kliebert: 12 Wochenstunden.

Chorgesang: 91 Schüler, 13 Chorhospitantinnen, 8 Hospitanten von der Universität und 32 Hospitanten vom Lehrerseminar, wöchentlich 2 Stunden (gemischter Chor).

Harmonielehre: 68 Schülerinnen, wöchentlich 3 Stunden.

Partiturspiel und Direktion: 12 Schüler, 2 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 3 Stunden.

Orchesterensemble: 51 Schüler, 2 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 4 Stunden.

Ludwig Liesering: 24 Wochenstunden.

Trompete: 8 Schüler, 6 Hospitanten von der Universität und 1 vom alten und 1 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 12 Stunden.

Violine: 11 Schüler, 22 Hospitanten vom alten und 12 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 12 Stunden.

Josef Lindner: 25 Wochenstunden.

Horn: 13 Schüler, 1 Hospitant von der Universität, 1 vom alten und 1 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 14 Stunden.

Ensemble für Blechinstrumente: 10 Schüler, wöchentlich 2 Stunden.

Pauke: 10 Schüler, wöchentlich 1 Stunde.

Violine: 44 Hospitanten vom alten und 37 Hospitanten vom neuen Gymnasium, wöchentlich 8 Stunden.

Max Meyer-Olbersleben: 22 Wochenstunden.

Kontrapunkt: 25 Schüler und 1 Hospitant von der Universität, wöchentlich 6 Stunden.

Harmonielehre: 49 Schüler, 4 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 5 Stunden.

Klavier: 17 Schüler, wöchentlich 11 Stunden.

Adolf Pfisterer: 22 Wochenstunden.

Violine: 27 Schüler, 10 Hospitanten vom alten und 1 Hospitant vom neuen Gymnasium, wöchentlich 18 Stunden.

Kammermusikensemble: 4 Schüler, wöchentlich 1 Stunde.

Streicherensemble: 30 Schüler, wöchentlich 2 Stunden.

In wöchentlich 1 Stunde wurde das Streichorchester des alten Gymnasiums (mit 35 Schülern) geleitet.

Hermann Ritter: 20 Wochenstunden.

Viola alta: 7 Schüler, 3 Hospitanten von der Universität, 2 vom alten und 3 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 8 Stunden.

Musikgeschichte: 123 Schüler und 4 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 2 Stunden.

Klavier: 17 Schüler, wöchentlich 10 Stunden.

Hugo Schultze: 24 Wochenstunden.

Sologesang: 27 Schüler und 7 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 18 Stunden.

Gesangsensemble: 17 Schüler und 4 Hospitanten von der Universität, wöchentlich 2 Stunden.

Chorgesang: 29 Schülerinnen und 17 Chorhospitantinnen, wöchentlich 4 Stunden.

Wilhelm Schwendemann: 22 Wochenstunden.

Violine: 25 Schüler, 6 Hospitanten von der Universität, 1 vom alten und 1 vom neuen Gymnasium, wöchentlich 20 Stunden.

Kammermusikensemble: 12 Schüler, wöchentlich 2 Stunden.

Robert Stark: 24 Wochenstunden.

Klarinette: 13 Schüler, 1 Hospitant von der Universität und 1 vom alten Gymnasium, wöchentlich 14 Stunden.

Bläserensemble: 24 Schüler und 1 Hospitant von der Universität, wöchentlich 2 Stunden.

Klavier: 25 Schüler, wöchentlich 8 Stunden.

Otto Träger: 24 Wochenstunden.

Violine: 7 Schüler, wöchentlich 2 Stunden; 57 Hospitanten vom alten Gymnasium, wöchentlich 13 Stunden.

Posaune und Basstuba: 9 Schüler und 1 Hospitant vom neuen Gymnasium, wöchentlich 8 Stunden.

In wöchentlich 1 Stunde wurden Violinduette mit 20 Schülern des alten Gymnasiums geübt.

Hermann Wiehl: 5 Wochenstunden.

Rhetorik und Poetik: 15 Schüler und 1 von der Universität, wöchentlich 1 Stunde.

Italienische Sprache: 35 Schüler, wöchentlich 2 Stunden.

Literaturgeschichte: 22 Schüler und 1 von der Universität, wöchentlich 1 Stunde.

Geschichte und Geographie: 14 Schüler, wöchentlich 1 Stunde.

Adolf Witte: 24 Wochenstunden.

Fagott: 10 Schüler, wöchentlich 9 Stunden.

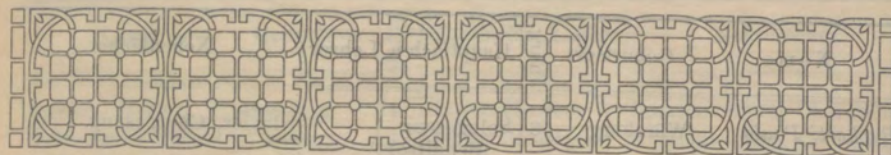
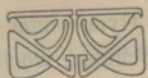
Violine: 15 Schüler und 26 Hospitanten vom neuen Gymnasium, wöchentlich 13 Stunden.

In wöchentlich 1 Stunde wurde das Streichorchester des neuen Gymnasiums (mit 35 Schülern) und in 1 Stunde Violinduette mit 14 Schülern derselben Anstalt geübt.

Henri van Zeyl: 23 Wochenstunden.

Klavier: 30 Schüler, wöchentlich 22 Stunden.

Klavierensemble: 6 Schüler, wöchentlich 1 Stunde.



Verzeichnis

der

im Laufe des Unterrichtsjahres aufgenommenen Musikschüler, mit Angabe des Geburtsortes, des Jahrganges und der Lehrfächer.

A. Schülerinnen.

Stand zu Beginn des Unterrichtsjahres 127,

im Laufe desselben eingetreten 7, ausgetreten 7, demnach verbleiben am Schlusse 127.

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|-------------------------|------------------|--------|------------------------|---|
| <i>Adler, Auguste</i> | Würzburg | 1 | Klavier, (Meyer) | Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Ballin, Selma</i> | Würzburg | 1 | Sologesang (Schultze) | Italienisch, Klavier, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Bauer, Cornelia</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Gloetzner) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Bein, Else</i> | Würzburg | 1 | Klavier (van Zeyl) | Chorgesang. |
| <i>Berger, Anna</i> | Würzburg | 2 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang. |
| <i>Blasy, Käthen</i> | Würzburg] | 8 | Klavier (Ritter) | Rhetorik, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Böll, Meta</i> | Würzburg | 6 | Klavier (Gloetzner) | Chorgesang, Literaturgeschichte. |
| <i>Börger, Gretchen</i> | Obernau | 1 | Klavier (Breu) | Violine, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Brenner, Emmy</i> | Wertheim (Baden) | 4 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Brönnner, Anna</i> | Würzburg | 1 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Brönnner, Lilli</i> | Würzburg | 1 | Klavier (van Zeyl) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Buchbinder, Else</i> | BadKissingen | 3 | Klavier (van Zeyl) | Harfe, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|----------------------------|--------------------|--------|------------------------------|---|
| <i>Buchert, Paula</i> | Würzburg | 3 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Burkhardt, Olga</i> | Bayreuth | 5 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Busl, Maria</i> | Nürnberg | 3 | Klavier (Gugel) | Italienisch, Chorgesang, Musik- u. Literaturgeschichte. |
| <i>Carstens, Anna</i> | Nürnberg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Christopf, Lilli</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Stark) | Harfe, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Connemann, Angela</i> | Würzburg | 3 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang. |
| <i>De Ahna, Rosa</i> | Würzburg | 6 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang. |
| <i>Demharter, Wilhelm</i> | Würzburg | 6 | Violine (Pfisterer) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Dengler, Klara</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Stark) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Dessloch, Sophie</i> | Rimpar | 4 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Italienisch, Chorgesang. |
| <i>Diepold, Apollonie</i> | Hain | 2 | Klavier (Meyer) | Violine, Harmonielehre, Musikgeschichte. |
| <i>Düll, Anna</i> | Fladungen | 6 | Klavier (Meyer) | Chorgesang. |
| <i>Eckstein, Josefine</i> | Würzburg | 2 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang. |
| <i>Endres, Amalie</i> | Heuchelhof | 2 | Sologesang (Schultze) | Italienisch, Chorgesang. |
| <i>Engel, Agnes</i> | Bellheim | 1 | Klavier (Gloetzner) | Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Fischer, Karoline</i> | Nordheim v. d. Rh. | 1 | Violine (Pfisterer) | Chorgesang. |
| <i>Fischer, Klara</i> | Calw (Württemberg) | 3 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Fleckenstein, Betti</i> | Brooklyn (Amerika) | 2 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Forler, Maria</i> | Petersberg | 4 | Klavier (Gloetzner) | Violine, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Freund, Katharina</i> | Neuburg a. d. D. | 5 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Fried, Paula</i> | Würzburg | 8 | Harfe (Hájek) | Klavier, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Fritz, Rosa</i> | Würzburg | 1 | Violine (Pfisterer) | Klavier, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Fröhlich, Rosa</i> | Würzburg | 6 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Geigel, Bertha</i> | Würzburg | 2 | Harmonielehre (Dr. Kliebert) | — |
| <i>Gilzinger, Johanna</i> | Nürnberg | 1 | Klavier (Ritter) | Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|---------------------------------------|--------------------|--------|------------------------|---|
| <i>Girisch, Helene</i> | Augsburg | 4 | Klavier (Meyer) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Goldschmitt, Selma</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Goldstein, Else</i> | Würzburg | 4 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Goldstein, Helene</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Ritter) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Goldstein, Herta</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Grief, Klara</i> | München | 1 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Gross von Trockau Frein, Adele</i> | Würzburg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Haarländer, Auguste</i> | Amorbach | 2 | Klavier (Gugel) | — |
| <i>Hagel, Therese</i> | Schweinfurt | 2 | Klavier (Breu) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Harth, Goti</i> | Würzburg | 3 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Haseneder, Elise</i> | Schweinfurt | 1 | Klavier (Ritter) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Heckelmann, Gertr.</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Meyer) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Heelein, Lolli</i> | Nürnberg | 7 | Sologesang (Schultze) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Heil, Hedwig</i> | Kleinwallstadt | 1 | Klavier (Breu) | Chorgesang. |
| <i>Hendricks, Josefine</i> | Mombach (Hessen) | 2 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Heubach, Elisabeth</i> | Eisenach (Weimar) | 2 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Hinkelmann, Konstantia</i> | Zell a/M. | 2 | Klavier (Ritter) | Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Hoyer, Auguste</i> | Rosenheim | 7 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Klavier, Chorgesang. |
| <i>Huber, Klara</i> | Zimmern (Württbg.) | 1 | Klavier (Ritter) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Hug, Paula</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Gugel) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Ickenberg, Hedwig</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Gloetzner) | Chorgesang. |
| <i>Kern, Gertrud</i> | Nördlingen | 1 | Klavier (Gloetzner) | Chorgesang. |
| <i>Kirchner, Ernestine</i> | Karlstadt | 3 | Klavier (Gugel) | Violine, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Kirchner, Sophie</i> | Würzburg | 5 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Literaturgeschichte. |
| <i>Klappenberger, Herta</i> | Würzburg | 5 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Kliebert, Käthe</i> | Würzburg | 5 | Klavier (van Zeyl) | Harfe, Harmonielehre, Chorgesang. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|------------------------------------|--------------------------|--------|------------------------|--|
| <i>Kliebert, Lotte</i> | Würzburg | 6 | Klavier (Gloetzner) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Klingler, Frida</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Ritter) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Kneffel, Johanna</i> | Treuchtlingen | 1 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Koch, Anna</i> | Hofheim | 2 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Koch, Lilli</i> | Würzburg | 1 | Klavier (van Zeyl) | Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Kornacher, Betti</i> | Würzburg | 3 | Violine (Pfisterer) | Chorgesang. |
| <i>Kretschmar, Else</i> | Schweinfurt | 4 | Klavier (Meyer) | Chorgesang. |
| <i>Kürzinger, Else</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Lehning, Sophie</i> | Nürnberg | 2 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Lehrer, Amalie</i> | Würzburg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Orgel, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Link, Gretchen</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Ritter) | — |
| <i>Lippmann, Anna</i> | Würzburg | 5 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- u. Literaturgeschichte. |
| <i>Machika, Maria</i> | Trautenuau (Oesterreich) | 1 | Klavier (van Zeyl) | Orgel, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Mai, Kathinka</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Breu) | Chorgesang. |
| <i>Matt, Luise</i> | Bogen | 2 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Mayer, Clotilde</i> | Würzburg | 3 | Violine (Schwendemann) | Chorgesang. |
| <i>Melzner, Sophie</i> | Schwandorf | 1 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Italienisch, Chorgesang, Literaturgeschichte. |
| <i>Meyer-Obersleben, Hildegard</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Meyer) | Chorgesang. |
| <i>Moser, Maria</i> | Würzburg | 5 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Italienisch, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Nusser, Bertha</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Meyer) | Violine, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Ostberg, Stefanie</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Meyer) | Rhetorik, Harmonielehre, Chorgesang, Literaturgeschichte. |
| <i>Pessler, Erna</i> | Merane (Sachsen) | 1 | Klavier (Meyer) | Violine, Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Poehlmann, Anna</i> | Aeschach | 6 | Klavier (Gloetzner) | Musik- und Literaturgeschichte, Chorgesang. |
| <i>Porzelt, Luise</i> | Kitzingen | 1 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|---|------------------------|--------|-----------------------|---|
| <i>Purucker, Gretchen</i> | Neustadt a. d. W.-Naab | 4 | Klavier (Gloetzner) | Violine, Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Rau, Emma</i> | Würzburg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Regnault, Olga</i> | Zweibrücken | 1 | Klavier (Breu) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Reichin-Meldegg, Maria Freim von</i> | Neuburg a/D. | 3 | Klavier (van Zeyl) | — |
| <i>Reiter, Elisabeth</i> | Iphofen | 3 | Klavier (van Zeyl) | Musikgeschichte. |
| <i>Reiter, Hildegard</i> | Würzburg | 2 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Reichmann, Anna</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Gloetzner) | Italienisch, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Ritter, Erika</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Meyer) | Rhetorik, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Roeder, Gustl</i> | Würzburg | 5 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Rosenthal, Erna</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Ritter) | — |
| <i>Schäfer, Maria</i> | Würzburg | 5 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schanz, Irma</i> | Würzburg | 2 | Klavier (van Zeyl) | — |
| <i>Schelhaas, Toni</i> | Wertheim (Baden) | 1 | Klavier (Gloetzner) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schlereth, Johanna</i> | Würzburg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Chorgesang. |
| <i>Schmitt, Gertrud</i> | London | 3 | Klavier (Gugel) | Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Schmitt, Hansi</i> | Würzburg | 3 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Schmitt, Olga</i> | Ludwigs-hafen | 4 | Klavier (Gloetzner) | Harmonielehre, Chorgesang, Literaturgeschichte. |
| <i>Schörlin, Anna</i> | Wertheim (Baden) | 5 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Schuler, Alice</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Meyer) | Musikgeschichte. |
| <i>Schuler, Maria</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Meyer) | Chorgesang. |
| <i>Scopin, Lina</i> | Hof | 2 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Seifert, Sophie</i> | Würzburg | 1 | Klavier (van Zeyl) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Seitz, Hildegard</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Ritter) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Sichelstiel, Johanna</i> | Billings-hausen | 1 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Sindersberger, Anna</i> | Regensburg | 1 | Klavier (Gloetzner) | Chorgesang. |
| <i>Spörl, Anna</i> | Würzburg | 2 | Klavier (Gugel) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|------------------------------|---------------------|--------|------------------------|--|
| <i>Sprinz, Maria</i> | Burghaslach | 5 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Rhetorik, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- u. Literaturgeschichte, |
| <i>Stamm, Auguste</i> | Haslach | 1 | Klavier (van Zeyl) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Stark, Linda</i> | Wiesbaden | 7 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Steinmüller, Luise</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Breu) | Chorgesang. |
| <i>Stengel, Luise</i> | Würzburg | 4 | Sologesang (Schultze) | Chorgesang. |
| <i>Stoessel, Maria</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Ritter) | Chorgesang. |
| <i>Thaler, Elisabeth</i> | Würzburg | 3 | Violoncell (Gugel) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Teubern von, Eleonore</i> | München | 1 | Klavier (Gloetznern) | Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Then, Maria</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Gugel) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Traumann, Rosa</i> | Rumpenheim (Hessen) | 1 | Klavier (Meyer) | Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Wagner, Carola</i> | Würzburg | 4 | Klavier (van Zeyl) | Chorgesang. |
| <i>Weber, Else</i> | Hannover | 2 | Sologesang (Schultze) | Rhetorik, Italienisch, Klavier, Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Wiegand</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Gugel) | Chorgesang. |
| <i>Wildner, Emilie</i> | Eschau | 5 | Violine (Schwendemann) | Chorgesang, Musik- und Literaturgeschichte. |
| <i>Wirthmann, Amalie</i> | Würzburg | 3 | Violine (Träger) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Zaech, Paula</i> | Schweinfurt | 1 | Sologesang (Schultze) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Zenglein, Eugenie</i> | Miltenberg | 3 | Klavier (Gugel) | Chorgesang. |
| <i>Ziegler, Anna</i> | Würzburg | 4 | Klavier (Gugel) | Rhetorik, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Zwenger, Else</i> | München | 7 | Klavier (van Zeyl) | Chorgesang. |

Im Laufe des Unterrichtsjahres sind:

Eingetreten: *Reichlin-Meldegg Maria, Frein von, Kürzinger Else, Sindesberger Anna* im Wintersemester; *Börger Gretchen, Matt Louise, Porzell Luise, Grief Klara* im Sommersemester.

Ausgetreten: *Reiter Hildegard, Böll Meta, Fleckenstein Betti, Goldstein Herta, Hagel Therese* im Wintersemester; *Stamm Auguste, Lippmann Anna* im Sommersemester.

B. Schüler.

Stand zu Beginn des Unterrichtsjahres 105, im Laufe des Unterrichtsjahres eingetreten 29, ausgetreten 22 (hievon 11 wegen Annahme einer Stellung als ausübende Musiker), verbleiben demnach am Schlusse 112.

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|-----------------------------------|-----------------------|--------|---|---|
| <i>Banler, Johann</i> | Seligenstadt | 7 | Fagott (Witte) | — |
| <i>Becker, Eugen</i> | Landau | 2 | Kontrapunkt (Meyer) Partiturspiel (Dr. Kliebert) | Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>P. Becker, Ludwig O. F. M.</i> | Röllfeld | 1 | Orgel (Gloetznern) | Klavier, Italienisch, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Beiersdorfer, Ernst</i> | Eisfeld (S.-Meining.) | 3 | Kontrapunkt (Meyer) Partiturspiel (Dr. Kliebert) | Klavier, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Bein, Oskar</i> | Würzburg | 4 | Flöte (Bukovsky) | Klavier. |
| <i>Beyer, Ferdinand</i> | Flensburg (Preussen) | 2 | Klavier (Gugel) | Partiturspiel, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Billigheimer, Ernst</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Stark) | — |
| <i>Böhm, Ernst</i> | Würzburg | 1 | Horn (Lindner) | Violine, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Brenner, Georg</i> | Wertheim (Baden) | 2 | Klavier (Gloetznern) | — |
| <i>Brückner, Klemens</i> | Würzburg | 3 | Horn (Lindner) | Pauke, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Brust, Kilian</i> | Rossbrunn | 1 | Klarinette (Stark) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Buthmann, Ernst</i> | Lübeck | 3 | Klarinette (Stark) Violine (Schwendemann) | Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Cadenbach, Harry</i> | Coblenz | 5 | Violine (Schwendemann) | — |
| <i>Dauses, Karl</i> | Würzburg | 1 | Violine (Pfisterer) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Dr. Dengg, Hans</i> | Tiefenried | 2 | Sologesang (Schultze) | — |
| <i>Dettelbacher, Ludw.</i> | Theilheim | 2 | Trompete (Liesering) | Kontrabass. |
| <i>Dürr, Heinrich</i> | Winterhausen | 6 | Klarinette (Stark) | Violine, Chorgesang. |
| <i>Eichinger, Andreas</i> | Fürth | 1 | Klarinette (Stark) | Klavier, Harmonielehre. |
| <i>Fallenbacher, Karl</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Stark) | — |
| <i>Feuerstein, Edmund</i> | Heidingsfeld | 4 | Flöte (Bukovsky) | Violoncell, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|--------------------------------------|--------------------------|--------|---|---|
| <i>Finzel, Karl</i> | Schweins- haupten | 1 | Posaune (Träger) | Kontrabaß, Harmonielehre, Chorgesang, Musikge- schichte. |
| <i>Fleckenstein, Gott- fried</i> | Würzburg | 3 | Fagott (Witte) | Kontrabaß, Klavier, Harmo- nielehre, Chorgesang, Mu- sikgeschichte. |
| <i>Frank, Heinrich</i> | Ulsen (Hess.) | 1 | Klarinette (Stark) | Harmonielehre. |
| <i>Frauendienst, Frdr.</i> | Hornhausen (Preussen) | 1 | Horn (Lindner) | — |
| <i>Fritsch, Oskar</i> | Nürnberg | 1 | Sologesang (Schultze) | — |
| <i>Fröhlich, Ferdinand</i> | Würzburg | 5 | Violine (Schwendemann) | — |
| <i>Geiger, Hermann</i> | Würzburg | 4 | Violine (Pfisterer) | — |
| <i>Geiger, Romann</i> | Würzburg | 1 | Violine (Pfisterer) | — |
| <i>Gerstner, Valentin</i> | Würzburg | 1 | Violine (Liesering) | Klavier, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>Gischler, Hermann</i> | Cassel Preussen | 1 | Flöte (Bukovsky) | — |
| <i>Glaissner, Albert</i> | Birndorf (Baden) | 2 | Oboë (Hájek) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Göbel, Sigmund</i> | Randersacker | 3 | Klarinette (Stark) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang. |
| <i>Götz, Karl</i> | Nürnberg | 2 | Violine (Pfisterer) | Posaune, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>Graf, Alfons</i> | Unterdür- bach | 3 | Horn (Lindner) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>Grosch, August</i> | Sugenheim | 4 | Klavier (Gugel) | Violine, Pauke, Kontrapunkt, Chorgesang. |
| <i>Grünbaum, Josef</i> | Würzburg | 7 | Violine (Pfisterer) | Klavier. |
| <i>Gugel, Eugen</i> | Fürth | 6 | Oboë (Hájek) | Harfe, Pauke, Klavier, Kon- trapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Gutt, Viktor</i> | Lovetsch (Bulgarien) | 2 | Kontrapunkt (Meyer) Violine (Schwendemann) | Klavier, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>Haarländer, Rudolf</i> | Amorbach | 3 | Violoncell (Gugel) | Fagott, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikge- schichte. |
| <i>Harbath, Eugen</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Bukovsky) | Violine, Posaune, Harmonie- lehre, Chorgesang, Welt- geschichte. |
| <i>Helm, Josef</i> | Fricken- hausen | 9 | Trompete (Liesering) | Violine, Klavier, Chorgesang. |
| <i>Hellmann, Bruno</i> | Würzburg | 2 | Violine (Pfisterer) | — |
| <i>Hellmann, Karl</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Bukovsky) | — |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--------|---|--|
| <i>Herold, Otto</i> | Würzburg | 1 | Klavier (Stark) | — |
| <i>Hofmann, Georg</i> | Veitshöch- heim | 2 | Horn (Lindner) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang. |
| <i>Hollenstein, Alois</i> | Würzburg | 3 | Oboë (Hájek) | Harfe, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Hoyer, Oswald</i> | Zwickau | 1 | Orgel (Gloetzer) | Klavier, Harmonielehre, Chor- gesang, Musikgeschichte. |
| <i>Hub, Hans</i> | Ober- lauringen | 2 | Klarinette (Stark) | Violine, Pauke, Klavier, Harmonielehre, Chorge- sang, Weltgeschichte. |
| <i>Jakob, Oskar</i> | Hümmern (S.-Meining.) | 2 | Posaune (Träger) | Kontrabass. |
| <i>Kalb, Georg</i> | Gunzendorf | 1 | Flöte (Bukovsky) | Kontrabass. |
| <i>Kalb, Heinrich</i> | Gunzendorf | 6 | Fagott (Witte) | Kontrabass. |
| <i>Karg, Fritz</i> | Würzburg | 2 | Horn (Lindner) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang. |
| <i>Keilmann, Ferdinand</i> | Lampertheim (Hessen) | 7 | Violine (Schwendemann) | — |
| <i>Kempf, August</i> | Hannover (Preussen) | 2 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Kessler, Lorenz</i> | Erlangen | 1 | Fagott (Witte) | Violoncell, Klavier, Harmo- nielehre, Chorgesang, Musi- k- und Weltgeschichte. |
| <i>Ketterer, Otto</i> | Vöhrenbach (Baden) | 1 | Klavier (Bukovsky) | Violoncell, Chorgesang, Mu- geschichte. |
| <i>Klammer, Konrad</i> | Fürth | 5 | Horn (Lindner) Partiturspiel (Dr. Kliebert) | Violoncell, Klavier, Kontra- punkt, Chorgesang. Musikgeschichte. |
| <i>Kleinschroth, Georg</i> | Mainbern- heim | 6 | Trompete (Liesering) | Violine, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>Knauf, Bernhard</i> | Hildburg- hausen (S.-Meining.) | 1 | Violine (Pfisterer) | Fagott. |
| <i>Knenlein, Hans</i> | Unterickels- heim | 1 | Posaune (Träger) | Violine, Klavier, Harmonie- lehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Knüttel, Ludwig</i> | Rosssbrunn | 3 | Horn (Lindner) | Kontrabass, Harmonielehre, Chorgesang, Weltgeschichte. |
| <i>Köllmer, Friedrich</i> | Quedlinburg (Preussen) | 1 | Harmonielehre (Meyer) | Klavier, Chorgesang, Musik- geschichte. |
| <i>König, Karl</i> | Steinalben | 3 | Posaune (Träger) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikge- schichte. |
| <i>Köller, Franz</i> | Eichstätt | 1 | Fagott (Witte) | — |
| <i>Kuchenmeister, Richard</i> | Heidingsfeld | 6 | Horn (Lindner) | Viola alta, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikge- schichte. |
| <i>Kunkel, Walter</i> | Würzburg | 1 | Violine (Schwendemann) | — |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|--------------------------|----------------------|--------|---|---|
| <i>Laasch, Paul</i> | Rostock (Mecklenb.) | 1 | Klarinette (Stark) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Labitzky, Josef</i> | Kulmbach | 3 | Violine (Schwendemann) | Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Langhirt, Johann</i> | Höchberg | 5 | Klarinette (Stark) | Kontrabass, Klavier, Chorgesang. |
| <i>Leipziger, Otto</i> | Vrizen | 6 | Violine (Schwendemann) | Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Lendner, Adolf</i> | Würzburg | 6 | Oboë (Hájek) | Violoncell, Klavier, Chorgesang. |
| <i>Lieber, Hermann</i> | Csejthe (Ungarn) | 1 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Lindner, Heinrich</i> | Würzburg | 8 | Harfe (Hájek) | Violine, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Lindner, Rudolf</i> | Würzburg | 3 | Horn (Lindner) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Weltgeschichte. |
| <i>Linz, August</i> | Würzburg | 1 | Sologesang (Schultze) | Klavier, Chorgesang. |
| <i>Ludwig, August</i> | Karlstadt | 1 | Posaune (Träger) | Kontrabass, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Ludwig, Ernst</i> | Edenkoben | 2 | Klavier (Stark) | Harmonielehre. |
| <i>Lutz, Hans</i> | Unterdürnbach | 1 | Klarinette (Stark) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Lutz, Nikolaus</i> | Hasloch | 3 | Fagott (Witte) | Kontrabass, Pauke, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Machhaus, Hugo</i> | Hauzenlercherzöll | 1 | Orgel (Gloetznr) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Marstaller, Karl</i> | Würzburg | 1 | Oboë (Hájek) | Violine, Pauke, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- u. Weltgeschichte. |
| <i>Mayer, Ernst</i> | Würzburg | 1 | Violine (Schwendemann) | — |
| <i>Mayer, Otto</i> | Hammelburg | 4 | Klavier (van Zeyl) | Kontrapunkt, Partiturspiel. |
| <i>Möhrmann, Karl</i> | Bremen | 2 | Violine (Pfisterer) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Müller, Johann</i> | Erding | 2 | Kontrabass (Brönner) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Müller, Robert</i> | Nürnberg | 1 | Klarinette (Stark) | Harmonielehre. |
| <i>Nees, Johann</i> | Mainstockheim | 1 | Flöte (Bukovsky) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Obendorf, Alfred</i> | Borna (Sachsen) | 2 | Trompete (Liesering) Viola alta (Ritter) | Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Parloff, Ewstati</i> | Lovetsch (Bulgarien) | 1 | Kontrapunkt (Meyer) | Violine, Klavier, Chorgesang. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|----------------------------|-------------------------|--------|---|---|
| <i>Pfeifer, August</i> | Nürnberg | 3 | Klavier (Gugel) | Violine, Kontrapunkt, Partiturspiel, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Pfeiffer, Otto</i> | Zürich (Schweiz) | 2 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Pohley, Nikolaus</i> | Hassfurt | 2 | Flöte (Bukovsky) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| <i>Reiser, Konrad</i> | München | 2 | Oboë (Hájek) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Reiter, Eugen</i> | Heidingsfeld | 2 | Horn (Lindner) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Ritter, Rudolf</i> | Würzburg | 3 | Viola alta (Ritter) | — |
| <i>Römhild, Karl</i> | Meiningen (S.-Meining.) | 3 | Horn (Lindner) | Violine, Pauke, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Weltgeschichte. |
| <i>Roschlaw, Robert</i> | Tüchelhausen | 1 | Klarinette (Stark) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musik- und Weltgeschichte. |
| <i>Rothaug, Franz</i> | Volkersbrunn | 1 | Orgel (Gloetznr) Kontrapunkt (Meyer) | Violine, Klavier, Italienisch, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Ruppert, Jean</i> | Heubach (Hessen) | 1 | Viola alta (Ritter) | Posaune, Harmonielehre. |
| <i>Rypinski, Philipp</i> | Bamberg | 4 | Partiturspiel (Dr. Kliebert) | Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schadewitz, Karl</i> | St. Ingbert | 3 | Partiturspiel (Dr. Kliebert) | Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schäfer, Gustav</i> | Würzburg | 3 | Klavier (Bukovsky) | Violoncell. |
| <i>Scherm, Gustav</i> | Neuhaus a. d. Peg. | 2 | Orgel (Gloetznr) Kontrapunkt (Meyer) | Partiturspiel, Musikgeschichte. |
| <i>Scherzer, Max</i> | Erlangen | 3 | Flöte (Bukovsky) | Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schicketanz, Fritz</i> | Neustadt a. A. | 2 | Fagott (Witte) | Violine, Kavier, Italienisch, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schierloh, Dietrich</i> | Riede (Preussen) | 2 | Trompete (Liesering) | Harmonielehre. |
| <i>Schifferli, Edwin</i> | Glarus (Schweiz) | 2 | Klavier (van Zeyl) | Violine, Orgel, Kontrapunkt, Partiturspiel, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| <i>Schlereth, Andreas</i> | Eibelstadt | 6 | Oboë (Hájek) | Kontrabass, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang. |
| <i>Schlereth, Wilhelm</i> | Eibelstadt | 5 | Klarinette (Stark) | Violine, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang. |
| <i>Schmidt, Albrecht</i> | Hilgenbach (Preussen) | 2 | Klavier (Gloetznr) | Orgel, Partiturspiel, Chorgesang, Musikgeschichte. |

| Name | Geburtsort | Jahrg. | Hauptfach u. Lehrer | Nebenfächer |
|----------------------|--------------------------|--------|---|---|
| Schmitt, Johann | Schweinfurt | 1 | Oboë (Hájek) | Violine, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Schneider, Adam | München | 2 | Flöte (Bukovsky) | Klavier, Musikgeschichte. |
| Schuller, Friedrich | Nürnberg | 7 | Viola alta (Ritter) | Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Schwab, Andreas | Würzburg | 4 | Fagott (Witte) | Violine, Klavier, Kontrapunkt, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Seelig, Heinrich | Ludwigslust (Meckl.-S.) | 1 | Viola alta (Ritter) | Pauke, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte |
| Seifert, Friedrich | Würzburg | 4 | Violine (Schwendemann) | — |
| Sellmaier, Engelbert | Eiming | 1 | Orgel (Gloetzner) | Violine, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Seubert, Eugen | Würzburg | 5 | Violine (Pfisterer) | Klavier |
| Sperling, Albrecht | Mannheim | 2 | Violine (Pfisterer) Posaune (Träger) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Sprinz, Otto | Burghaslach | 5 | Violoncell (Gugel) | Klavier. |
| Stadelmaier, Karl | Würzburg | 1 | Klavier (Stark) | — |
| Steinbeck, Heinrich | Godestorf (Preussen) | 1 | Klavier (Bukovsky) | Violoncell, Harmonielehre, Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Stengel, Emil | Lohr | 2 | Sologesang (Schultze) | — |
| Stephanus, Hans | Grevesmühlen (Mecklenb.) | 1 | Viola alta (Ritter) | Chorgesang, Musikgeschichte. |
| Strauss, Fritz | Würzburg | 2 | Violine (Pfisterer) | Klavier. |
| Stubenrauch, Emil | Schweinfurt | 1 | Trompete (Liesering) | Violoncell, Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| Tealdi, Pietro | Pisa (Italien) | 1 | Klavier (van Zeyl) | — |
| Thoma, Karl | Geiselbach | 1 | Trompete (Liesering) | Violine, Klavier, Chorgesang. |
| Vogel, Adolf | Würzburg | 2 | Klavier (Gloetzner) | — |
| Watterson, Charles | Itrea (Amerika) | 1 | Klavier (Bukovsky) | Harmonielehre, Chorgesang. |
| Weissenbach, Fritz | Würzburg | 1 | Violine (Schwendemann) | Klavier, Chorgesang. |
| Wulf, Hermann | Rostock (Mecklenb.) | 2 | Trompete (Liesering) | Klavier, Harmonielehre, Chorgesang. |
| Ziegler, Wilhelm | Würzburg | 6 | Horn (Lindner) | Klavier. |
| Zirkelbach, Josef | Würzburg | 4 | Violine (Schwendemann) | — |

Im Laufe des Unterrichtsjahres sind:

Eingetreten: Brust Fridolin, Scherm Georg, Steinbeck Heinrich, Tealdi Pietro, Lutz Nikolaus, Seelig Heinrich, Lutz Hans, Ruppert Jean, Ziegler Wilhelm, Kalb Heinrich, Schierloh Dietrich, Gischler Hermann,

Knauf Bernhard, Müller Robert, Frank Heinrich, Eichinger Andr., Jakob Oskar, Frauentienst Friedrich, Dettelbacher Ludwig, Wulf Hermann, Stephanus Hans im Wintersemester; Koller Franz, Finzel Karl, Stubenrauch Emil, Dauser Hans, Parloff Eostati, Schmitt Johann, Hoyer Oswald, Linz August im Sommersemester.

Ausgetreten: Knenlein Hans, Ludwig Ernst, Nees Hans, Gischler Hermann, Eichinger Andreas, Müller Robert im Wintersemester; Laasch Paul, Ketterer Otto, König Karl, Obendorf Alfred, Klammer Konrad, Kuchenmeister Richard, Fritsch Oskar, Schlereth Andreas, Thoma Karl, Geiger Roman, Brust Fridolin, Steinbeck Heinrich, Wulf Hermann, Schmidt Albrecht, Dettelbacher Ludwig, Dürr Heinrich im Sommersemester.

C. Chorhospitanten.

| Name | Geburtsort | Name | Geburtsort |
|----------------------|----------------|-------------------|------------------|
| Aigner Josefa | Kaiserslautern | Kaupp Julia | Bayreuth |
| Albrecht Wilhelmine | Würzburg | Magnus Ida | Steinach |
| Beck Ottilie | Damm | Müller Else | München |
| Beckenkamp Hedwig | Mühlhausen | Nastvogel, Josi | Würzburg |
| Blümlein Agnes | Würzburg | Nussbaumer Rosa | " |
| Brenner Annamirl | München | Oppmann Lilli | Neuburg a. D. |
| Cossmann Toni | Mainz | Pfeifer Anna | Würzburg |
| Dittmaier Emma | Würzburg | Roth Frida | " |
| Dömling Elvira | Münnerstadt | Sauer Anna | " |
| Dümler Klara | Kitzingen | Schwab Minni | " |
| Ebert Lilli | Würzburg | Schlimbach Bertha | " |
| Eckstein Babette | " | Schmitt Josefine | London |
| Erbshäuser Franziska | " | Schuhmann Maria | Deggendorf |
| *Fischer Lilli | Kreuznach | Steinbauer Hilda | München |
| Fritsch Emmi | Würzburg | Uhl Else | Herchsheim |
| Fürter Julie | " | Wertheimer Berta | Kippenheim |
| Harth Lilli | " | Wolf Lisbet | Limburg a. d. L. |
| Hellmann Martha | " | Zaech Josefine | Schweinfurt |
| Henninger Charlotte | " | Herrmann Paul | Würzburg. |
| Hoffmann Luise | " | | |





Übersicht der Hospitanten

von der
Kgl. Universität, den Kgl. Gymnasien und dem
Kgl. Lehrerseminar.

A. Hospitanten von der Kgl. Universität.

Aufgenommen waren im Laufe des Unterrichtsjahres 48, hievon Theologe 1,
Juristen 16, Mediziner 16, Philosophen 15.

Es beteiligten sich am

| | |
|---------------------|---|
| Chorgesang | 8 |
| Sologesang | 7 |
| Rhetorik | 1 |
| Orgel | 5 |
| Violine | 7 |
| Viola alta | 3 |
| Violoncell | 2 |
| Kontrabass | 2 |
| Flöte | 6 |
| Klarinette | 1 |
| Horn | 1 |
| Trompete | 6 |
| Bläserensemble | 1 |
| Orchester | 1 |
| Harmonielehre | 4 |
| Kontrapunkt | 1 |
| Partiturspiel | 1 |
| Musikgeschichte | 4 |
| Literaturgeschichte | 1 |

B. Hospitanten vom Kgl. alten Gymnasium.

Aufgenommen waren im Laufe des Unterrichtsjahres 295.

Es beteiligten sich am:

| | |
|------------------|-----|
| Chorgesang | 190 |
| Violine | 134 |
| Viola alta | 2 |
| Violoncell | 1 |
| Kontrabass | 2 |
| Flöte | 3 |
| Klarinette | 1 |
| Horn | 1 |
| Trompete | 1 |
| Streichorchester | 35 |
| Duettenspiel | 20 |

C. Hospitanten vom Kgl. neuen Gymnasium.

Aufgenommen waren im Laufe des Unterrichtsjahres 327.

Es beteiligten sich am:

| | |
|------------------|-----|
| Chorgesang | 288 |
| Orgel | 1 |
| Violine | 77 |
| Viola alta | 3 |
| Violoncell | 3 |
| Kontrabass | 2 |
| Flöte | 2 |
| Horn | 1 |
| Trompete | 1 |
| Posaune | 1 |
| Streichorchester | 35 |
| Duettenspiel | 14 |

D. Hospitanten vom Kgl. Lehrerseminar.

Es beteiligten sich am:

| | |
|------------------------------|----|
| Chorgesang (gemischter Chor) | 32 |
|------------------------------|----|

Bei Aufführungen grösserer Werke beteiligten sich sämtliche Seminaristen im Chor.



Darlegung

des

in den einzelnen Fächern vorgetragenen Lehrstoffes
sowie der benützten Lehrmittel.

A. Gesangsschule.

CHORGESANG.

Obligatorisches Fach für sämtliche Schüler und Hospitanten.

Lehrer: *Dr. Karl Kliebert, Hugo Schultze, Simon Breu.*

Lehrmittel und Lehrstoff.

- I. Stufe: *Wüllner's* Chorübungen, I. Stufe: Ton, Tonhöhe — Tonleitern Intervalle und deren Umkehrungen. Tondauer — Rhythmus, Takt, Akzent, Taktarten, Synkopen. Die Grundzüge der Harmonielehre. Treffübungen sämtlicher Intervalle, rhythmische Lese- und Gesangsübungen. — Stimmbildung. — Vokale und Konsonanten.
- II. Stufe: *Wüllner's* Chorübungen, II. Stufe: Treffübungen mit Hauptücksicht auf das Mollgeschlecht, Akkordübungen in sämtlichen Dur- und Molltonarten, wobei die Schüler bei blosser Angabe der Stufe, auf welcher sich der Akkord befindet, und Angabe der Lage, die Akkorde ohne Hilfe des Klaviers selbständig finden und singen müssen. Zwei- und dreistimmige Solfeggien, Textausprache, Vokal- und Konsonantübungen, nebst Geläufigkeitsübungen.
- III. Stufe: Studium von Werken für gemischten Chor, mit und ohne Begleitung, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse für einen kunstgerechten Vortrag. *Wüllner's* Chorübungen, III. Stufe. Studiert wurden die im Verzeichnis der Gesamtübungen auf S. 50 angegebenen Werke.

SOLOGESANG.

Lehrer: *Hugo Schultze.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Atemführung, Egalisierung und Veredelung der Vokale, Registerausgleich, *Messa di voce* und reichere Entwicklung der Stimmtechnik, Silbenbildung und Textgesang. Theoretische Erläuterungen über die klangerzeugenden Organe und die natürlichen Schallreflektoren.

II. Studienwerke und Solfeggien: *Bordogni, Concone, Garcia, Hey, Lütgen, Panseron, Sieber, Stockhausen.*

III. Lieder und Balladen: *Beethoven, Bizet, Brahms, Breu, Brückler, Bungert, Buononcini, Cherubini, Chopin, Cornelius, Curschmann, Eulenburg, v. Fielitz, Franz, Giordani, Gordigiani, Gounod, Grieg, Haydn, Hans Hermann, Hey, Hildach, Heinr. Hofmann, Humperdinck, Hutter, Jensen, Lassen, Lessmann, Liszt, Loewe, Ant. Lotti, Luigi Luzzi, Mendelssohn (Felix und Arnold), Meyer-Olbersleben, Moszkowski, Mozart, Pergolese, Plüddemann, Reger, Reinecke, Ritter, Rubinstein, Scarlatti, Schubert, Hugo Schultze, Schumann, Sommer, R. Strauss, Spohr, Sucher, Taubert, R. Trunk, Tschaikowsky, R. Wagner, Weber, Winterberger, Hugo Wolf.*

IV. Partien und einzelne Arien: *Adam:* Postillon. *Auber:* Fra Diavolo, Stumme von Portici, Teufels Anteil. *Bach:* H-moll-Messe, Matthäus-Passion, Johannes-Passion. *Beethoven:* Ah perfido, Fidelio. *Bizet:* Carmen. *Boieldieu:* Weisse Dame. *Bruch:* Achilleus, Frithjof, Glocke, Odysseus. *Donizetti:* Lucia, Regimentstochter. *Flotow:* Martha. *Gluck:* Iphigenie, Orpheus. *Gounod:* Margarethe. *Händel:* Judas Maccabäus, Messias, Rinaldo, Xerxes. *Halévy:* Jüdin. *Haydn:* Jahreszeiten, Schöpfung. *Klughardt:* Zerstörung Jerusalems. *Kreutzer:* Nachtlager. *Kretschmer:* Folkunger. *Lachner:* Katharina Cornaro. *Leoncavallo:* Bajazzi. *Lortzing:* Zar, Undine, Waffenschmied, Wildschütz. *Maillart:* Glöckchen des Eremiten. *Marschner:* Heiling. *Mascagni:* Cavalleria. *Méhul:* Josef. *Mendelssohn:* Elias, Paulus, Konzertarie op. 94. *Meyerbeer:* Hugenotten, Prophet. *Mozart:* Don Juan, Figaro, Zauberflöte, Idomeneo, *Così fan tutte*, *Il Re pastore*. *Nicolai:* Lustige Weiber. *Rossini:* Barbier, Tell. *Saint-Saëns:* Samson und Delila. *Thomas:* Mignon. *Verdi:* Rigoletto, Troubadour, Aida. *Wagner:* Holländer, Tannhäuser, Lohengrin, Meistersinger, Walküre. *Weber:* Euryanthe, Freischütz, Oberon.

V. Ensemble: Duette, Terzette, Quartette etc. von *Bruch* (Schön-Ellen). *Tinel* (Franziskus). — Szenen aus den Opern: Don Juan, Zauberflöte, Freischütz, Fidelio, Josef, Undine, Martha, Nachtlager, Tell, Cavalleria, Lohengrin, Tannhäuser. Die Ensembles, sowie einzelne Arien, wurden zum Teil mit Begleitung des Schülerorchesters gesungen.

RHETORIK UND POETIK.

Lehrer: *Hermann Wiehl.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Lehre von der richtigen Aussprache der Vokale und Konsonanten, vom Satzton, Wortton, Beziehungston, von den Ton-

einheiten und Tonfarben unter Zugrundelegung von *Benedix*: Katechismus der Redekunst.

Praktische Übungen: Vortrag epischer, lyrischer, und vor allem dramatischer Partien verschiedener Autoren, die zugleich erklärt wurden; gelegentliche Erläuterungen aus der Poetik. Eingehender wurde herangezogen: „Das goldene Vließ“ von *Grillparzer*.

ITALIENISCHE SPRACHE.

Lehrer: *Hermann Wiehl*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Kurs: Lehrbuch der italienischen Sprache von *Börner* und *Lovera* bis Lektion 27 mit mündlichen und schriftlichen Übungen.

II. Kurs: a) Die Lehre vom unregelmässigen Verbum und die wichtigsten Regeln der Syntax nach dem gleichen Lehrbuch. — Schriftliche und mündliche Übungen besonders auch aus dem Anhang.

b) Lektüre: *Farina Scene e Catterie* (Buchner Bamberg).

B. Instrumentalschule.

KLAVIER.

Lehrer: *Henry van Zeyl*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Molltonleitern in allen Veränderungen. *Czerny*: Tägliche Übungen.

II. Etuden und Studienwerke: *J. S. Bach*: Zwei- und dreistimmige Inventionen (Ausgabe von *Buonamici*). *L. Berger*: Etuden op. 12 und 22. *Chopin*: Etuden. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (Tausig-Ausgabe). *Cramer*: Etuden (Bülow-Ausgabe). *Czerny*: Geläufigkeit op. 299, Fingerfertigkeit op. 740. *Haberbier*: Etudes poésies op. 53. *St. Heller*: Etuden op. 16, op. 47. *Henselt*: Etuden op. 2 und op. 5. *Jensen*: Etuden op. 32. *Kleinnichel*: 12 Spezial-Etuden op. 50. *Kwast*: sechs Etuden. *Lebert und Stark*: Anhang zum IV. Band der Klavierschule. *Liszt*: Paganini-Etuden. *Moscheles*: Etuden op. 70. *Rubinstein*: sechs Etuden. *Saint-Saëns*: Etuden. *Winding*: Etuden op. 18.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Orgelfugen (*Liszt*), wohl temperiertes Klavier (Tausig-Ausgabe), Italienisches Konzert, Chromatische Fantasie und Fuge. *Bargiel*: Suite in A-moll und G-moll. *Beethoven*: Sonaten, Rondo in C-dur und G-dur, Variationen. *Beethoven-Seiss*: Deutsche Tänze. *W. Berger*: Aquarellen, op. 23. *Brahms*: Variationen und Fuge über ein Thema von *Händel*, Intermezzi op. 117. *Brambach*: Klavierstücke op. 69. *Chopin*: Impromptus, Nocturnes, Tarantelle, Walzer, Préludes, Scherzi, Polonaisen,

Variationen, Balladen, Rondo für 2 Klaviere, Sonaten-Baccarolle. *Gade*: Aquarellen. *Grieg*: Sonate in E-moll, Holberg-Suite, Poetische Tonbilder op. 3, Lyrische Stücke op. 12, 38, 43 und 57. Humoresken op. 6, Albumblätter, op. 28. *Händel*: 12 Klavierstücke (Bülow-Ausgabe), Variationen in E-dur. *Heller*: Paraphrase über die „Forelle“, Tarantelle op. 85, Im Walde, sieben Klavierstücke, Préludes op. 81. *Hiller*: Variationen in Des-dur, Imptu „Zur Gitarre“. *Jensen*: Wanderbilder, Erotikon, Berceuse, Idyllen op. 34, Lieder und Tänze op. 33, Romantische Studien op. 8. *Jensen-Niemann*: Marmelndes Lüftchen. *Kirchner*: Aquarellen, Albumblätter. *Liszt*: Orgeltranscriptionen, Opernbearbeitungen, Liebesträume, drei Nottornos, Ungarische Fantasie, Ungarische Rhapsodien, Capriccio in H-moll für Klavier und Orchester. *Mendelssohn*: Rondo capriccioso op. 14, Kinderstücke op. 72, Präludium und Fuge E-moll, Variationen, Scherzo in E-moll, Scherzo-Capriccio in Fis-moll, Capriccio op. 33. *Moszkowski*: Skizzen op. 10, Walzer in A-dur, Polonaise op. 45, Menuetto in G-dur, Valse sentimentales pièce rustique op. 36, Tarantelle Ges-dur. *Mozart*: Sonaten, Rondo in A-moll, Fantasie, Adagio und Gigue. *Raff*: Valse favorite in Des-dur, La Fileuse, Sonatille in A-moll. Chaconne für 2 Klaviere, Villanelle. *Reinecke*: Hausmusik, Ballade in As-dur, Mädchenlieder. *Röntgen*: Ballade op. 6. *A. Rubinstein*: Romanze und Scherzo op. 44. *Scarlatti*: 18 Stücke (Bülow). *E. Sjögren*: Erotikon. *Herm. Scholtz*: Albumblätter op. 20, Préludes op. 29. *Schubert*: Impromptus op. 90, Variationen op. 142, Fantasie op. 15, Moments musicaux. *E. Schütt*: Etude mignonne op. 16, Scènes de bal op. 17. *Schumann*: Sonate in Fis-moll, Blumenstück, Nachtstücke, Albumblätter, Fantasiestücke op. 12, Faschingsschwank, Waldscenen, Noveletten, Arabeske, Fantasie in C-dur, Carneval Kreislariana. *Sinding*: Frühlingsrauschen. *Tausig*: Zwei Etuden op. 1. *Nouvelles soirées de Vienne* Strauss, Nachtfalter. *Tschaikowsky*: Die Jahreszeiten, zwölf Klavierstücke op. 37. *Weber*: Polacca, Rondo brillant in Es-dur.

IV. Zusammenspiel: *Beethoven*: Symphonien und Ouverturen, vierhändig und achthändig. *Händel*: Konzerte, bearbeitet für 2 Klaviere. *Grieg*: Romance variée für 2 Klaviere. *Liszt*: Symphonische Dichtungen, Faust-Symphonie, Dante-Symphonie (für 2 Klaviere). *Mozart*: Symphonien. *Saint-Saëns*: Variationen über ein Thema von *Beethoven* für 2 Klaviere. *Herm. Scholtz*: Variationen für 2 Klaviere. *Schumann*: Andante und Variationen für 2 Klaviere. *Smetana*: Symphonische Dichtungen für 2 Klaviere. *R. Wagner*: Siegfried-Idyll für 2 Klaviere, Meistersinger-Vorspiel und Scene aus den Nibelungen für 2 Klaviere zu 8 Händen.

KLAVIER.

Lehrer: *Leo Gloetzer*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung, Doppelterzen, Doppeloctaven, Arpeggien. *Herz* und *Tausig*: Fingerübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: op. 61. *Bertini*: op. 29 und 32. *Chopin*: op. 10 und 25. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (Tausig). *Cramer*:

Etuden (Bülow). *Czerny*: Schule der Geläufigkeit op. 299 und Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. *Haberbier*: Poetische Studien op. 53. *Heller*: op. 45, 46 und 47. *Henselt*: Etuden op. 2. *Jensen*: op. 32. *Kullak*: Oktavenschule op. 48. *Moscheles*: op. 70. *Winding*: Etuden op. 18.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Zwei- und dreistimmige Inventionen, Präludien und Fughetten (Buonamici), wohltemperiertes Klavier, französische Suiten. *Ph. E. Bach*: Sonaten (Bülow). *Beethoven*: Sonaten, Rondo in G-dur und C-dur, Variationen, Bagatellen. *Chopin*: Walzer, Nocturnes, Impromptus, Präludien, Variationen op. 12, Polonaisen, Ballade in G-moll op. 23, Scherzo in H-moll op. 20, Tarantelle op. 43. *Field*: Nocturne in A-dur. *Gade*: Aquarellen op. 19 und 57, Idyllen, op. 34. *Grieg*: Humoresken op. 6, lyrische Stücke op. 12, Sonate op. 7. *Händel*: 12 kleine Klavierstücke (Bülow). *Haydn*: Sonaten. *Heller*: Wanderstunden op. 80, Tarantelle op. 85. *Jensen*: Romantische Studien op. 8, Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33, Erotikon op. 44. *Kirchner*: Albumblätter op. 7. *Liszt*: Consolations. *Mendelssohn*: Lieder ohne Worte, Rondo capriccioso op. 14, Konzert in G-moll op. 25, Scherzo-Capriccio in Fis-moll, Variationen op. 82, Präludium und Fuge in E-moll. *Moszkowski*: Walzer in As-dur, Melodie op. 10. *Mozart*: Sonaten, Adagio in H-moll, Rondo in A-moll, Fantasie in D-moll. *Raff*: Klavierstücke op. 55, Suite in E-moll op. 72, Valse favorit. *Reinecke*: Ballade in As-dur op. 20, Mädchenlieder op. 88. *Rheinberger*: Konzertstücke op. 5, Waldmärchen op. 8. *Rubinstein*: Romanze op. 44. *Scarlatti-Bülow*: 18 Klavierstücke. *H. Scholtz*: Präludien op. 29, Mädchenlieder op. 37, Variationen op. 27. *Schubert*: Impromptus op. 90 und 142, Moments musicaux op. 94. *Schumann*: Fantasiestücke op. 12, Noveletten op. 21, Sonate in G-moll op. 22, Romanze in Fis-dur op. 28, Jugendalbum op. 68, Waldscenen op. 82. *Weber*: Rondo op. 62, Perpetuum mobile. *Wilm*: Klavierstücke op. 107, op. 142.

KLAVIER.

Lehrer: *Max Meyer-Obersleben*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Dezimen, Sexten und Gegenbewegung. Arpeggien, Oktaven und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: op. 61. *Biehl*: op. 66. *Clementi*: Gradus ad Parnassum. *Cramer-Bülow*: 60 ausgewählte Etuden. *Czerny*: Schule der Geläufigkeit op. 299, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. *Haberbier*: Etuden op. 53. *Heller*: op. 1, 45, 46. *Herz*: op. 119. *Jensen*: Etuden op. 32. *Köhler*: op. 128.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Zweistimmige Inventionen (Kroll) Präludien und Fughetten (Buonamici), Französische Suiten. *Beethoven*: Sonaten, Rondo in C-dur und G-dur, Andante in F-dur, Variationen, Bagatellen. *Chopin*: Walzer, Mazurkas, Nocturnes, Impromptu in As-dur. *Clementi*: Sonaten. *Field*: Nocturnes. *Gade*: Aquarellen op. 19. *Händel*: 12 kleine Klavierstücke, Thema mit Variationen in E-dur. *Haydn*: Sonaten, Fantasie in C-dur. *Heller*: Präludien op. 119, Wanderstunden op. 80. *Henselt*: La

Gondola op. 13. *Hummel*: Rondo in Es-dur op. 11. *Jensen*: Lieder und Tänze op. 33, Wanderbilder op. 17. *V. Lachner*: Præludium und Toccata op. 57. *Mendelssohn*: Capricen op. 16, Lieder ohne Worte, Kinderstücke op. 72. *Meyer-Obersleben*: Marmelnder Bach op. 15. *Moszkowski*: Walzer in As-dur. *Mozart*: Sonaten, Fantasie in D-moll, Rondo in A-moll, Fantasie in C-moll. *Raff*: kleine Stücke op. 75, Walzer in Des-dur op. 118. *Reinecke*: Sonatinen op. 47. *Rheinberger*: Die Jagd op. 5. *A. Rubinstein*: Romanze op. 44 Nr. 1. *H. Scholtz*: Präludien op. 29. *Schubert*: Impromptus op. 90 und 142, Moments musicaux op. 94, Zwei Scherzos, Menuett und Allegretto aus op. 78. *Schumann*: Davidsbündler op. 6, Kinderszenen op. 15, Blumenstück op. 19, Jugendalbum op. 68, Albumblätter op. 124. *Weber*: Aufforderung zum Tanz, Rondo in Es-dur op. 62. *v. Wilm*: Herbstfrüchte op. 16, Melodie op. 107 Nr. 2.

KLAVIER.

Lehrer: *Eugen Gugel*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten u. s. w., chromatische Tonleiter, Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens*: Schule der Geläufigkeit. *Chopin*: Etuden op. 10 und 25. *Clementi*: Gradus ad Parnassum (Tausig). *Cramer*: Etuden (Bülow). *Czerny*: Schule der Geläufigkeit, Kunst der Fingerfertigkeit. *Heller*: Etuden op. 45 und 46. *Henselt*: Etuden op. 2. *Jensen*: Etuden op. 32. *Theodor Kirchner*: 100 Übungsstücke. *Liszt*: Waldesrauschen. *Moscheles*: Studien op. 70.

III. Vortragsstücke: *Arensky*: An der Quelle op. 46. *J. S. Bach*: Zwei- und dreistimmige Inventionen, wohltemperiertes Klavier, chromatische Fantasie und Fuge. *Beethoven*: Sonaten, Rondos, Variationen, Bagatellen, Concert in C-moll. *Brahms*: Rhapsodien, Sonate in Fis-moll op. 2, Intermezzi op. 117, Balladen op. 10. *Brassin*: Nocturne op. 17. *Chopin*: Nocturnes, Präludien, Walzer, Impromptu in Fis-dur, Ballade in As-dur, Scherzo in B-moll. *Clementi*: Sonatinen op. 37. *Gade*: Aquarellen op. 19, Idyllen op. 34. *Grieg*: Humoresken op. 6, Lyrische Stücke op. 43, 47 und 57, Sonate in E-moll op. 7. *Haydn*: Sonaten. *Heller*: Präludien op. 81 und 119, Wanderstunden op. 80. *Jensen*: Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33, Erotikon op. 44, Marmelndes Lüftchen (Niemann). *Theodor Kirchner*: Klavierstücke op. 2, Präludien op. 9, Albumblätter. *Liszt*: Consolations, Soirées de Vienne Nr. 6, Rhapsodie Nr. 6. *Mendelssohn*: Rondo capriccioso. *Moszkowski*: Skizzen op. 10. *Mozart*: Sonaten, Fantasien, Rondos. *Raff*: La Fileuse. *Rubinstein*: Romanze in Es-dur. *D. Scarlatti*: Pastorale und Capriccio (Tausig). *H. Scholtz*: Präludien, Mädchenlieder, Albumblätter. *Schubert*: Moments musicaux, Impromptus op. 90 und 142, Fantasie in C-dur op. 15. *Schumann*: Jugendalbum, Romanzen op. 28, Fantasiestücke op. 12, Kreisleriana, Arabeske, Albumblätter, Kinderszenen, Waldscenen, Karneval. *Sinding*: Charakterstücke op. 32. *Weber*: Rondo in Es-dur. *v. Wilm*: Klavierstücke op. 107 und 142.

IV. Zusammenspiel: *Beethoven:* Symphonien, Ouverturen, Septett (achthändig). *Brahms:* Symphonie F-dur für 2 Klaviere (vierhändig), Symphonien für 2 Klaviere (achthändig). *Gade:* Symphonie in B-dur (vierhändig). *Grieg:* Romanze mit Variationen für 2 Klaviere, Peer Gynt Suite I. *Händel:* Concerti grossi für 2 Klaviere (vierhändig). *Haydn:* Symphonien (achthändig). *Liszt:* Symphonische Dichtungen für 2 Klaviere (vierhändig). *Mendelssohn:* Symphonien und Ouverturen für 2 Klaviere (achthändig). *Mozart:* Symphonien (vierhändig), Ouverturen (achthändig). *Saint-Saëns:* Variationen über ein Thema von Beethoven für 2 Klaviere (vierhändig). *Schumann:* Variationen für 2 Klaviere, Quintett in Es-dur (vierhändig). *Rich. Wagner:* Huldigungsmarsch für 2 Klaviere (vierhändig). Vorspiel zu den Meistersingern, Szenen aus dem Nibelungenring, Tannhäuser-Ouverture, Faust-Ouverture für 2 Klaviere (achthändig).

KLAVIER.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Erlangung einer korrekten Handhaltung. Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten sowie in Gegenbewegung, Doppelterzen, Doppeloktaven in verschiedenen rhythmischen Betonungen. Chromatische Tonfolge in verschiedenen Formen. Anschlagübungen aus den Fingern und Handgelenken. Legato und Staccato.

II. Etuden und Studienwerke: *Berens:* Neue Schule der Geläufigkeit op. 61. *Bertini:* op. 29, 32, 100. *Cramer-Bülow:* Etuden. *Czerny:* op. 299 und 740. *Döring:* op. 8 und 39. *St. Heller:* op. 16, 45, 46, 47, 119.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach:* Zweistimmige Inventionen, kleine Präludien und Fughetten (Buonamici). *Beethoven:* Sonaten op. 2, 3, 10, 14, 26, 90, Zwei Sonatinen in G-dur und G-moll, Rondos op. 51 No. 1 und 2, Bagatellen. *F. Chopin:* Walzer, Nocturnes. *Dussek:* Sonate op. 20 Nr. 1. *N. W. Gade:* Aquarellen op. 19. *Ed. Grieg:* Lyrische Stücke op. 12 u. 38. *G. F. Händel:* 12 kleine Stücke (Bülow-Ausgabe). *J. Haydn:* Sonaten. *St. Heller:* Tarantelle in As-dur. *A. Jensen:* Wanderbilder op. 17. *Th. Kirchner:* Albumblätter op. 7. *Kleinmichel:* Sammlung von Sonaten und leichten Vortragsstücken. *L. Köhler:* Sonatinen-Album. *Kuhlau:* Sonatinen op. 20, 50, 59. *V. Lachner:* Präludium und Toccata op. 57. *F. Liszt:* Consolations, Rakoczy-Marsch (Leichte Ausgabe). *Mendelssohn:* Kinderstücke, Fantasien, Lieder ohne Worte. *Mozart:* Sonaten, Rondos, Fantasie und Sonate in C-moll (Cotta-Ausgabe). *J. Raff:* Fleurette und Fabliau op. 75. *K. Reinecke:* Märchengestalten op. 147. *J. Rheinberger:* Toccata op. 5. *A. Rubinstein:* Zwei Melodien op. 3, Romanze op. 44, No. 1. *D. Scarlatti:* Sonaten (Bülow-Ausgabe). *F. Schubert:* Moments musicaux, Impromptus, Menuett aus op. 78. *Herm. Scholtz:* Albumblätter op. 20, Präludien op. 29. *R. Schumann:* Jugendalbum, Albumblätter, Kinderszenen, Fantasiestücke. *Silas:* Gavotte. *P. Tschaikowsky:* Lied ohne Worte op. 24. *N. v. Wilm:* Herbstfrüchte op. 16.

KLAVIER.

Lehrer: *W. Bukovsky, Rob. Stark, Sim. Brcu, Heinr. Brönnner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonleitern in Dur und Moll, in Oktaven, Terzen, Sexten und in Gegenbewegung. Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: *Armand:* Kleine Schule der Geläufigkeit op. 3. *Berens:* Schule der Geläufigkeit op. 61. *Bertini:* 12 kleine Präludien und Stücke, Etuden op. 29, 32, 100 und 166. *Breslauer:* Klavierschule. *Brunner:* Schule der Geläufigkeit op. 386. *Cramer-Bülow:* 60 Etuden. *Czerny:* 100 Erholungen, Schule der Geläufigkeit op. 299, Vorschule der Fingerfertigkeit op. 636, Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. *Döring:* Etuden op. 39, 55 und 160. *Eichler* und *Feyhl:* Klavierschule I. und II. Teil. *Germer:* 100 Elementar-Etuden. *Gurlitt:* Etuden op. 82. *St. Heller:* Etuden op. 45, 46 und 47. *Herz:* Fingerübungen. *Jensen:* Etuden op. 32. *Köhler:* Etuden op. 112, 115 und 151. *Lebert und Stark:* Klavierschule I. und II. Teil. *Lemoine:* Etuden op. 37. *Loeschhorn:* Etuden op. 65. *Reichel:* Etuden op. 27. *Reinecke:* 24 kleine Studien op. 137. *Riemann:* Elementar-etuden op. 56. *A. Rose:* 90 Etuden. *Uso Seifert:* Klavierschule. *Schumacher:* Etuden op. 51. *R. Wohlfahrt:* Klavierschule.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach:* Zwei- und dreistimmige Inventionen, Präludien und leichtere Fugen aus dem „wohltemperierten Klavier“. *Phil. E. Bach:* Sonate in D-moll. *Beethoven:* Variationen, Sonatinen, Bagatellen, Rondos und leichtere Sonaten. *Bürger:* Stücke op. 29. *Chopin:* Nocturnes. *Clementi:* Sonatinen op. 36, 37 und 38, Sonaten. *Diabelli:* Sonatinen op. 168. *Döring:* Sonatinen op. 36, Seebilder op. 173. *Dussek:* Sonatinen op. 20 und Sonaten. *Fibich:* Stücke op. 44. *Grieg:* lyrische Stücke op. 38. *Händel:* 12 kleine Stücke (Bülow). *J. P. E. Hartmann:* Novelletten op. 55. *Haydn:* Sonaten, Stücke und Serenade aus op. 3. *St. Heller:* Ländler und Walzer, Lieder und Tänze op. 97. *A. Hennes:* Klavierbriefe. *H. Hofmann:* Stimmungsbilder op. 88, Gavotte op. 88. *Horak:* 20 melodische Übungsstücke. *Hummel:* Sonate op. 7. *Jadassohn:* Suite in Kanonform op. 125. *Jensen:* Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33. *Karganoff:* Klavierstücke op. 10. *W. Kienzl:* Kinderliebe und -leben op. 30. *Kirchner:* Albumblätter op. 7, Skizzen op. 11, Federzeichnungen op. 47. *Herm. Kipper:* Sonatinen- und Sonaten-Album. *Köhler:* Sonatinenalbum. *Ant. Krause:* Sonatinen op. 1. *Kuhlau:* Sonatinen op. 20 und 55, Rondos op. 40. *Mendelssohn:* Lieder ohne Worte. *Meyer-Obersleben:* Albumblätter op. 11, Moderne Sonatinen. *Moszkowsky:* Serenade op. 15. *Mozart:* Sonaten, Rondos. *Aug. Mühlhing:* Sonatine op. 249. *Ottensen:* Jugendalbum. *Peter Piel:* Sonate. *Raff:* Charakterstücke op. 55. *Max Reger:* Stücke op. 82, Sonatinen op. 89. *Reinecke:* Sonatinen op. 127 a, Märchengestalten op. 147. *Jakob Schmitt:* Sonatinen op. 249. *Herm. Scholtz:* Mädchenlieder op. 37. *Schubert:* Moments musicaux op. 94. *Schumann:* Sonatinen für die Jugend op. 118. *Tschaikowsky:* Stücke op. 37. *Volkmann:* Lieder der Grossmutter op. 27. *Weber:* Sonatine aus op. 3, Aufforderung zum Tanz op. 65. *Nikolai von Wilm:* Stücke op. 71, Presto scherzando op. 114.

ORGEL.

Lehrer: *Leo Gloetzner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien und Studienwerke:

Herzog: Orgelschule. *Schneider*: Pedalstudien. Spielen bezifferter Bässe, Modulationen.

II. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Choralvorspiele, Präludien, Fugen, *E. Bossi*: Orgelkompositionen op. 118. *Brahms*: Choralvorspiele op. 122. *Brosig*: Präludien und Fugen op. 60. *Händel*: Präludium und Fuge in F-moll. *Krebs*: Fuge in G-dur. *Mendelssohn*: Präludien, Fugen und Sonaten. *Merkel*: Sonate in G-moll op. 42. *Rheinberger*: Trios, Charakterstücke, Monologe, Sonaten, Konzert in G-moll op. 177. *Schumann*: Fuge über den Namen Bach. *Thülle*: Introduction und Fuge in A-moll op. 2.

VIOLINE.

Lehrer: *Wilhelm Schwendemann.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violinschulen: *Bériot, David, Herrmann,*

Kutschera, Ries und *Spohr.*

II. Etuden und Studienwerke: *Abel*: Mechanisch-technische Übungen. *Alard*: Etuden op. 41. *Bach*: Sonaten für Violine allein. *Blumenstengel*: Etuden op. 33 und die Lagen der Violine op. 34. *Casorti*: Technik des Bogens und des rechten Handgelenkes. *Dancla*: Etuden op. 110. *David*: Etuden op. 39, Dur und Moll und op. 44. *Dont*: Etuden Gradus ad Parnasum op. 35, 37 und 38. *G. Eberhardt*: Akkordstudien. *Fiorillo*: Etuden. *Gaviniés*: 24 Etuden. *Herrmann*: Etuden op. 20. *Kayser*: Etuden op. 20. Stücke in den 7 Lagen op. 51 und Paganini-Studien op. 53. *Kreutzer*: Etuden. *Mazas*: Etuden. *Meerts*: Etudes élémentaires. *Michelsohn*: 72 grosse Konzertstudien, Capricen op. 12. *Pfriemer*: Fingerübungen op. 11 und 12. *Rode*: 24 Capricen. *Schloming*: 20 Etuden. *R. Scholz-David*: Violin-Studienwerke. *Schwendemann*: Lagenwechselübungen, Tonleiterstudien, Staccatostudien. *Ševčík*: Die Schule der Violintechnik und Lagenwechselübungen op. 8. *Sitt*: Etuden op. 69 und 80. *Sluníčko*: 5 Capricen op. 44 und Etuden op. 45. *Wilhelmj*: Terzenstudien

III. Duette: *Bériot*: Duos concertantes für 2 Violinen. *Blumenthal*: 100 Übungsstücke für 2 Violinen. *Jansa*: Duette für 2 Violinen op. 46, 50 und 74. *Pleyel*: Duette op. 48. *Sitt*: Duos op. 42.

IV. Konzerte und Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Konzert für 2 Violinen in D-moll und Konzert No. 1 in A-dur. *Beethoven*: Konzert und Romanzen. *Bériot*: Konzerte No. 1, 2, 5, 7, 9 und Fantasie op. 100. *Brahms*: Konzert. *Brahms-Joachim*: Ungarische Tänze. *Bruch*: Konzert No. 1. *Chopin-Wilhelmj*: Andante aus dem E-moll Konzert. *Corelli*: Sonate in D-moll. *David*: Konzert op. 10, Konzert No. 5, Andante und Scherzo capriccioso. *Dvořák*: Konzert op. 53. *Eibl Franz*: Stücke op. 2 und 3. *Ernst*: Airs hongrois, Othello-Fantasie und Konzert fis-moll. *Händel*: Sonate in A. *Hauser*: Reverie, Tarantelle op. 39, Ungarisch op. 50 und ungarische Rhapsodie op. 43. *Hellmesberger*: Serenade für 3 Violinen und Romanze und Tarantelle für 4 Violinen op. 43 mit Klavierbegleitung. *Kotek*: 6 Stücke

für 2 Violinen mit Klavierbegleitung op. 5. *Lauterbach*: Legende op. 8, Allegro scherzoso op. 13. *Lipinski*: Militärkonzert (in der Bearbeitung von Wilhelmj). *Lotto*: La Fileuse. *Mendelssohn*: Konzert. *Mozart*: Konzert in Es-dur. *Paganini*: Konzert Nr. 1 und Moto perpetuo. *Raff*: Stücke op. 85. *Ries*: Suite No. 1 und Perpetuum mobile aus Suite Nr. 3. *Rode*: Konzerte Nr. 1, 7 und 8. *Rust*: 1. Sonate. *Sarasate*: Zigeunerweisen. *Saint-Saëns*: Introduction u. Rondo capriccioso. *Ph. Scharwenka*: Alla Polacca op. 104 No. 4. *Schloming*: Barcarole. *Seybold*: Intermezzo. *Sinding*: Konzert No. 1 A-dur. *Sitt*: Konzert No. 2. Album moderner Meister und Sitt-Album. *Sluníčko*: Fantasiestück op. 33. *Spies*: 24 Stücke op. 64. *Spohr*: Konzerte Nr. 2, 8, 9, Barcarole und Duo concertante No. 1 für 2 Violinen. *Strauss Richard*: Konzert op. 6. *Svendsen*: Romanze. *Tartini*: Teufelssonate und Sonate in G-moll. *Vieuxtemps*: Réverie, Tarantelle, Ballade und Polonaise, Fantasie appassionata op. 35 und Konzert No. 4. *Viotti*: Konzerte No. 22, 23 u. 29. *Wieniawski*: Konzert No. 2, Legende, Scherzo-Tarantelle op. 16. *Wilhelmj Adolf*: Romanze. *Wilhelmj August*: Romanze op. 10, Nocturne op. 9 No. 2 von Chopin, Italienische Suite nach Paganini, Paraphrase aus „Die Meistersinger“ von R. Wagner, Fantasiestück. *Zarzycki*: Mazurka.

VIOLINE.

Lehrer: *Adolf Pfisterer.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violin-Schulen: *Bériot-Heermann* I. und

II. Teil. *Hrimaly, Hermann, Hohmann-Heim, Pfriemer, Ries, Spohr, Ševčík, Schwendemann*: Lagenwechselübungen, Tonleiter-Studien. Orchesterstudien von *H. Hüllweck* und aus Werken von *Rich. Wagner*.

II. Etuden und Studienwerke: *Abel*: op. 20, Akkordstudien *Alard*: op. 41. *Blumenstengel*: op. 33. *Dont, Fiorillo, Gaviniés, Grünwald, Hermann, P. Köhler*: op. 43. *Kreutzer, Langhans, Mazas, Rode, H. Sitt*: op. 32 und 69. *Sluníčko J.* 24 Etuden. *Venzl*: op. 83. *Zajic*: 30 Etuden op. 5.

III. Duette: *Mazas*: op. 38, 85. *Viotti*: Nr. 6 und 7. *Spohr*: op. 9, 39, 67.

IV. Konzerte und Vortragsstücke: *Alard*: Fantasie op. 37. *J. S. Bach*: Sonaten, Konzert in E-dur. *Beethoven*: Konzert und Romanzen. *Bériot*: Konzerte Nr. 1, 7, 9 und Fantasie op. 100. *Max Bruch*: Konzert in G-moll und Romanze op. 42. *Corelli*: Sonate op. 5. *Dancla*: Vortragsstücke op. 141. *David*: Konzert op. 10, Bunte Reihe. *Drdla Fr.*: Romanze und Serenade Nr. 1 und 2. *Ernst*: Othello-Fantasie op. 11. *Gade*: Konzert op. 56, Capriccio. *Godard*: Konzert romantique. *Grünwald*: Klassische Stücke. *Hubay*: Czardas Scene Hejre Kati, Carmen-Fantasie. *Kreutzer*: Konzert Nr. 13. *Ed. Lalo*: Konzert op. 20. *Langhans*: Sonate op. 11. *Lipinski*: Militärkonzert. *Mendelssohn*: Konzert. *Mozart*: Konzert in Es-dur. *Paganini*: Moto perpetuo. *Raff*: 6 Vortragsstücke. *M. Reger*: Sonaten für Violine allein. *Ries*: Suite Nr. 3. *Raff*: Konzert op. 206. *Rode*: Andante mit Variationen op. 10, Konzerte No. 1, 7. *Saint-Saëns*: Introduction et Rondo capriccioso, Konzert in H-moll Nr. 3. *Sitt*: Album moderner Meister, Romanze op. 52. *Sinding*: Konzert in A-dur. *Spohr*: Konzerte Nr. 2, 9.

Tschaikowsky: Sérénade mélancolique op. 26. *Viotti*: Konzerte Nr. 22, 23. *Vienatemps*: Konzert in D-moll, Fantasia appassionata. *Wieniawski*: op. 4, Polonaise, *Arm. Zsandanji*: Ungarische Weisen.

VIOLINE.

Lehrer: *Josef Lindner*, *Ludwig Liesering*, *Adolf Witte* und *Otto Träger*.

Lehrmittel: Violinschulen von *Hohmann-Heim*, *Schletterer*, *Hermann*, *Hubert Ries* und *Henning*. Etuden und Duette von *Mazas*: op. 35, 38 und 39. *Blumenstengel*: Etuden op. 33. *Hoffmann*, *Jansa*: op. 36. *Pius Köhler*: Etuden op. 43. *Kreutzer*: Etuden. *Dancla*: op. 141, 6 kleine Solo Etuden. *Dont*: op. 37. *Meerts*: Die Technik des Violinspiels. *Blumenthal*: 100 Übungsstücke. *Pleyel*: op. 24. *Hermann*: 100 Etuden. *Richard Hofmann*: Studien. *Kayser*: Etuden op. 20. *Grünwald*: Etuden. *Jansa*: Duette op. 81. und 46. *Viotti*: Duette op. 20. *Pleyel*: Duette op. 48. *Raff*: Cavatine. *Eccarius-Sieber*: Violinschule. Einführung in das Lagenspiel. *Spies*: Vortragsstücke op. 64. *H. Sitt*: Album moderner Meister für Violine und Klavier. *Venzl*: Etuden op. 88. *Wohlfahrt*: Etuden op. 45.

VIOLA ALTA.

Lehrer: *Hermann Ritter*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violaschulen. *Hermann Ritter*: Das Studium der Viola alta, Elementartechnik der Viola alta, Altviola-Schule.

II. Etuden und Studienwerke: *Bruni* und *Kreutzer*: ausgewählte Etuden (Heft I—III) bearbeitet von *H. Ritter*. *E. Fritsche*: Orchester-Studien. *Ed. Kupfer*: 16 Etuden in der ersten Lage. *Meerts-Ris*: Etuden in der ersten Lage. *Cl. Meyer*: Etuden in der ersten Lage. *H. Ritter*: Solobuch für Viola alta. (Heft I und II) enthaltend die wichtigsten Soli der orchestralen Literatur.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Vier Sonaten für Viola alta allein, Präludium, Gavotte e Rondo (übertragen von *H. Ritter*). *Beethoven*: Notturmo op. 42. *L. Damrosch*: Notturmo (Liebesgesang). *F. David*: Konzertstück. *A. Glazounow*: Elegie op. 44. *G. Goltermann*: Ballade, Intermezzo und Mazurka op. 44, Konzertstück op. 20. *J. Hubay*: Konzert op. 22. *L. Jansa*: Cantilene op. 84. *J. Joachim*: Hebräische Melodien op. 9. *C. Kistler*: Serenade op. 72, Meditation op. 88. *H. Kjerulf*: Wiegenlied op. 4. *R. Leoncavallo*: Serenade. *F. Liszt*: Romance oubliée. *F. Manns*: Romanze op. 31, Andante religioso für Violine, Viola alta und Orgel. *M. Meyer-Olberleben*: Sonate op. 12. *Moniuszko*: Romanze aus der Oper „Halka“. *P. Nardini*: Sonate in F. *F. Ris*: 6 Tonstücke in der ersten Lage. *Alex. Ritter*: Tonstück (op. posth.). *H. Ritter*: Repertorium für Viola alta und Klavier, Anthologie für Viola alta und Klavier Heft I und II. Sonaten-Album (enthaltend 12 Sonaten für Viola alta und Klavier von *Beethoven*, *Mozart*, *Schubert* und *Mendelssohn*), Bach-Händel-Album, Bel canto, eine Sammlung alter Tondichtungen, Musikalische Juwelen (20 Vortragsstücke in der ersten Lage), Bunte Reihe, Transkriptionen für Viola alta und

Klavier. Miscellen, Kompositionen für Viola alta und Klavier op. 17, 27, 28, 32, 37, 48, 65, 66, 68, 73, 74. *A. Rubinstein*: Sonate op. 49. *C. Saint-Saëns*: Cavatine op. 8. *Ph. Scharwenka*: Arie op. 52, Sonate op. 106. *Fr. Schubert*: Dre Sonaten. *R. Schumann*: Märchenbilder op. 113, drei Fantasiestücke op. 58. *Täglichsbeck*: Konzertstück op. 49. *H. Tibbe*: Serenade. *H. Viewtemps*: Elegie op. 30. *R. Wagner*: Erstes und zweites Albumblatt, Fantasie Wolframs aus „Tannhäuser“, zwei lyrische Stücke aus „Die Meistersinger“, Liebeslied aus der „Walküre“ (übertragen von *H. Ritter*), Ankunft bei den schwarzen Schwänen.

VIOLONCELL.

Lehrer: *Eugen Gugel*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Violoncellschulen: *Kummer*, *Jos. Werner*.

II. Etuden und Studienwerke: *Hugo Becker*: Orchesterstudien aus den Meistersingern und dem Nibelungenring. *Dotzauer*: Tägliche Studien in allen Tonarten op. 155, 12 Exercices op. 47, 18 Exercices op. 120 (Robert Hausmann). *Dupont*: Etuden. *Friedr. Grützmacher*: Tägliche Studien op. 67, Technologie des Violoncellspiels op. 38. *Jakobowsky*: Etuden zu R. Wagners Nibelungenring. *S. Lee*: Die ersten Schritte des jungen Violoncellspielers op. 101, Etuden op. 31, 70, 131. *Popper*: Die hohe Schule des Violoncellspiels op. 73. *Servais*: Caprices op. 11.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach*: Sonaten. *Bargiel*: Adagio op. 38. *Hugo Becker*: Romanze in Es-dur, Menuett. *Beethoven*: Sonaten. *Brahms*: Sonate in E-moll op. 38, Sonate in F-dur op. 99. *Max Bruch*: Kol Nidrei op. 47, Canzone op. 55. *Corelli*: Sonate in D-moll. *César Cui*: Cantabile op. 36. *Davidoff*: Konzert in A-moll op. 5, Zwei russische Romanzen. *Goltermann*: Konzert in A-moll, Reverie, Inquietude, Konzert op. 30, Konzertstück op. 76. *Grieg*: Sonate in A-moll. *Hans Huber*: Sonate in D. *Jerail*: Romanze. *Jul. Klengel*: Konzertstück op. 10, Konzertino op. 7. *Klughardt*: Konzert in A-moll. *Aug. Lindner*: Konzert op. 34. *Mendelssohn*: Sonaten. *Molique*: Konzert op. 45. *D. Popper*: Sarabande und Gavotte op. 10. *Raff*: Konzert op. 193. *B. Romberg*: Konzert in H-moll. *Rubinstein*: Konzert op. 65, Sonate in D-dur. *Saint-Saëns*: Konzert op. 33. *Schumann*: Stücke im Volkston, Fantasiestücke op. 73. *Vollmann*: Konzert in A-moll op. 33, Romanze op. 7.

KONTRABASS.

Lehrer: *Heinrich Brönnner*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Kontrabass-Schulen: *J. Hrabě*: I. Teil: Die Lagen. II. Teil: Skalen und leichte Übungsstücke. III. Teil: Dur- und Moll-Etuden und Stricharten. IV. Teil: Entwicklung einer höheren Technik. V. Teil: Variierte Skalen und kurze Etuden in steigender Schwierigkeit. Sämtliche Verzierungen (II—V. Teil im Manuskript). *G. Láška*: op. 50. I. - II. Teil.

II. Etuden und Studienwerke: *J. Hrabě:* 14 Etuden, 21 Etuden zur weiteren Ausbildung, 20 Solo- und Orchester-Etuden. *O. Schwabe:* Orchesterstudien.

III. Vortragsstücke: *J. Böhm:* Polonaise mit Klavierbegleitung. *O. Kukla:* Impromptu mit Klavierbegleitung. *A. Müller:* Variationen mit Klavierbegleitung. *F. Simandl:* Konzertetude op. 65 mit Klavierbegleitung, Sarabande und Gavotte op. 74 mit Klavierbegleitung. *V. F. Verrimst:* Konzertstücke op. 128 und 130 mit Klavierbegleitung.

HARFE.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien und Etuden:

Tonleitern, Akkordübungen, Harfenschule von *C. Oberthür.* Schule der Technik des Harfenspiels von *A. Tombo* (3 Teile). Etuden von *A. Bovio* op. 40 und *Cramer.* *F. Dizi:* Heft I, II. *Bochsa:* op. 16, 62, 34 (Teil I, II). *A. Kastner:* 10 Etuden. *F. Nadermann:* op. 94. *Oberthür:* 12 Etuden op. 322. *W. Posse:* Acht grosse Etuden. *F. Schüecker:* Etuden op. 18, Etuden und Melodien-Album op. 8, Orchesterstudien.

II. Vortragsstücke: *Parish-Alvars:* Romanzen op. 62 Nr. 1—6, Fantasie op. 85, Notturmo op. 56, Piraten-Marsch, Fantasie „Moïse“ op. 35, „Feentanz“ op. 75. *J. Dubez:* 2 Lieder ohne Worte op. 33, Fantasie op. 35. *Godefroid:* „Sur le Lac“ op. 191, La Melancholie, Le Rêve, Les Adieux. *A. Haselmans:* „Gitana“ op. 21, Ballade, Serenade, Wiegenlied. *Alf. Holy:* Drei lyrische Stücke op. 1, „Am Spinnrad“ op. 3, Zwei Tonbilder op. 4, Konzert-Walzer op. 6, Drei Vortragsstücke op. 7, Barcarole op. 10, „Frühlingslust“ op. 11. Nr. 1 Danse des Dryades op. 15. *F. Hummel:* Fantasie op. 23. *F. Lebas:* Serenade, Seconde, Polacca. *Mendelssohn:* Duo für Harfe und Klavier. *Mozart:* Harfenkonzert. *F. Nadermann:* Sonatinen op. 92. *Ch. Oberthür:* Trois Mélodies religieuses op. 52, Romanze op. 54, La Cascade op. 57, Three characterisic Melodies op. 106, Fantasie op. 117, La Grâce op. 123, Meditation op. 153, Feenlegende op. 182, Konzert op. 175, Fantasie op. 219, Adieux op. 298, Caprice op. 301, Elegie op. 38. *W. Posse:* Lied ohne Worte. *Rubinstein:* Romanze „Es war ein alter König“. *Saint-Saëns:* Fantasie op. 95. *E. Schüecker:* 2 Fantasiestücke op. 4, 3 Stücke op. 17, Fantasie op. 23. *L. Spohr:* Sonate op. 115. *A. Tombo:* Mazurka. *Thomas:* 3 Fantasiestücke. *H. Trnecek:* Novelette op. 30, Schubert-Fantasie op. 7. *N. Wilm:* Konzertstück op. 122. *A. Zabel:* Konzert op. 35, Legende op. 18.

III. Harfenstimmen aus Opern und Orchesterwerken: *G. Donizetti:* Lucia von Lammermoor. *Flotow:* Martha. *O. Fried:* Adagio und Scherzo op. 2. *K. Goldmark:* „Sakuntala“. *Ch. Gounod:* Faust. *E. Hartmann:* Eine nordische Heerfahrt. *W. Kienzl:* Harfners Abendgesang op. 53. *Leoncavallo:* Bajazzo. *F. Liszt:* Faust-Symphonie. *Mascagni:* Cavalleria rusticana. *Meyerbeer:* Robert der Teufel. *O. Nicolai:* Die lustigen Weiber von Windsor. *A. Rubinstein:* Ocean-Symphonie op. 42. *Thomas:* Mignon. *G. Verdi:* Trovatore. *R. Wagner:* Tannhäuser, Lohengrin, Meistersinger, Siegfried, Götterdämmerung, Das Rheingold, Die Walküre.

FLÖTE, PICCOLO UND ALTFLÖTE.

Lehrer: *Wenzel Bukovsky.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern und Akkordübungen in allen Dur- und Molltonarten.

II. Etuden und Studienwerke: *Burge:* Orchesterstudien. *Fürstenau:* Etuden op. 29 und 15. *Janusch:* Leichte Etuden. *Popp:* Kleine Etuden op. 430. *Prill:* Etuden op. 6, Orchesterstudien. *Fritz Schindler:* 40 tägliche Studien. *Sousmann:* Flötenschule und Etuden op. 53. *Tillmetz:* Tonstudien op. 19 und 20

III. Vortragsstücke: *Joachim Andersen:* Vortragsstücke op. 55, Albumblatt op. 19. Fantasie caractéristique op. 15. *Theobald Böhm:* Vortragsstücke op. 27, 29, 31 und 33. *Briccialdi:* Fantasie op. 129. *Fahrbach:* Zwei Charakterstücke. *Goepfert:* Skizzen und Studien op. 25. *Haydn:* Serenade. *Holländer:* Andante cantabile op. 60. *Jadassohn:* Konzertstück op. 97. Notturmo op. 133. *Kalliwoda:* Rondo op. 80. *Kempler:* Ballade op. 37 und Capriccio op. 32. *Langer:* Zwei Sonatinen. *Leonardo de Lorenzo:* Sechs Stücke. *Meyer-Obersleben:* Fantasie-Sonate op. 17. *Mozart:* Andante op. 86. *Paradies:* Ariette. *Pergolèse:* Andantino. *Raff:* Cavatine. *Tulou:* Konzertstück op. 96. *Verhey:* Konzert op. 43.

IV. Zusammenspiel: Duette für 2 Flöten: *Köhler Ernesto:* op. 55. *Kuhlau:* op. 10, 80, 87 und 39. *Mozart* (Barge). *Rorich,* Trio's für 2 Flöten und Altflöte: *Beethoven:* op. 87. *Haydn, Kuhlau, Mozart, Scarlatti:* Quartette für 3 Flöten und Altflöte: *Dussek, St. Heller:* Präludium op. 81. *Karganoff:* Wiegenlied op. 22. *Kuhlau und Witt.*

OBOË UND ENGLISCHHORN.

Lehrer: *Mathias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, Intervall- und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: Oboeschulen von *Brod, Garnié, J. Sellner.* Etuden von *Blatt.* *A. Cassinelli:* 6 grosse Etuden. *Ferling:* op. 12 und 31. *König, Luft:* op. 1 (mit Klavier von Hoffmann und Verroust.) *Richter, Chr. Schiemann, Schmitt, Vitzthum, L. Wiedemann:* 45 Etuden. Orchesterstudien von *Gumbert, M. Hájek, Küffner, Lund, F. L. Schubert:* op. 66.

III. Vortragsstücke: *J. S. Bach:* Arie. *B. Colomer:* Fantasie. *D'Indy:* Fantasie op. 31. *Dobrzinsky:* Notturmo. *K. Goepfert:* 2 Charakterstücke. *Griebel:* Fantasie op. 2. *Händel:* Konzert in G-moll. *R. Hofmann:* 4 Solostücke op. 81, 2 Sonatinen op. 47. *Kalliwoda:* Konzert in G-moll. *Klemcke:* Konzert. *Köhler:* Notturmo, op. 41. *Klughardt:* Konzertstück op. 18. *Kreutzer:* Konzert. *Kröber:* Andante. *Joh. Kotzeluch:* Konzert. *M. Lawrischkus:* Duos für Oboë und Klavier op. 3, Acht kleine Stücke op. 4. *Lund:* Konzertstück op. 10. *Luft:* Notturmo op. 20. *J. Müller:* Andante op. 5. *Mozart:* Konzert. *K. Reissiger:* Konzert. *J. Rietz:* Konzertstück op. 33.

Rheinberger: Rhapsodie op. 127. Rozkoschny: Notturmo. J. Sellner: Konzert. Spindler: Fantasie op. 13. A. Schmitt: Konzertstück op. 29. G. Schreck: Sonate op. 13. R. Schumann: 3 Romanzen op. 94. E. Stein: Konzert op. 10. R. Tilmetz: 3 Solostücke op. 17. L. Ulke: Romanze op. 12. Vitzthum: Sonaten. B. Voigt: Melodische Übungsstücke. L. Wallner: 3 Solostücke.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Aprille, Ferling, Garnié, König, Khym, Luft*: op. 11. *Beethoven*: Trio für 2 Oboen und Englischhorn op. 87. *Händel*: Sonaten für 2 Oboen und Klavier. *G. Lange*: Quartett für 2 Oboen Engl. Horn und Fagott. *J. Sellner*: Trios für 3 Oboen.

KLARINETTE, BASSETHORN UND BASS-KLARINETTE.

Lehrer: *Robert Stark*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, arpeggierte Drei- und Vierklänge.

II. Etuden und Studienwerke: *Karl Bärmann*: Klarinettschule op. 63 Teil I, op. 64 Teil II. *H. Bender*: Etuden op. 14 und Praktischer Lehrgang op. 26. *Rob. Stark*: Die Kunst der Transposition Teil I op. 28, Teil II op. 29, Arpeggien-Studium op. 39, Etuden op. 40, Tägliche Staccato-Übungen op. 46 und Intervall-Studien op. 48, Grosse theoretisch-praktische Klarinettschule op. 49, Kunst des Vortrages und der modernen Technik op. 51, Die höhere Arpeggio-Technik für moderne Erfordernisse op. 52.

III. Vortragsstücke: *Bassi*: Rigoletto-Fantasie. *K. Baermann*: Konzerte und Stücke op. 6, 84, 85, 86 und 87. *Brahms*: Trio op. 114, Quintett und Sonaten op. 120. *Dräseke*: Sonate op. 38 Nr. 1. *Gabler*: Konzert. *Loewe*: Schottische Bilder op. 112. *Mendelssohn*: Lieder ohne Worte, bearb. von *Rob. Stark*. *Mozart*: Konzert op. 107, Quintett op. 108. *Max Reger*: Sonate op. 49, Nr. 1. *Rob. Schumann*: Fantasiestücke op. 73 und Märchenerzählungen op. 132. *Spohr*: 4 Konzerte. *Rob. Stark*: Romanze op. 1, I. Konzert op. 4, II. Konzert op. 13, Lyrische Stücke op. 19 und 37, Canzone op. 41, Walzer Capriccio aus op. 39 und III. Konzert op. 50. *Th. H. H. Verhey*: Konzert op. 47. *Rich. Wagner*: Adagio. *Weber*: Konzerte, Konzertino, Variationen und Quintett op. 34, bearbeitet als Konzert mit Orchester oder Klavier von *Rob. Stark*.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Crussel, Bender, Fröhlig, Gebauer, Göpfert, Hartmann, Küffner, Sassi, Sobeck* und *Rob. Stark*. Sonate für 2 Klarinetten von *Rob. Stark*. Trios von *Boufil, Schindelmeisser*: Andante und Rondo für 4 Klarinetten, bearbeitet von *Rob. Stark*. *Mozart*: 6 Serenaden für 2 Klarinetten und Bassklarinetten eingerichtet von *Rob. Stark*. *Rob. Stark*: Sonate für 2 Klarinetten und Bassethorn, Fantasiestücke für 2 Klarinetten, Bassethorn und Bass-Klarinette, Präludium und Rondo für 3 Bassethörner. Bearbeitungen verschiedener Werke von *Bach, Beethoven, Bertini, Brahms, Fibich, Gade, St. Heller, Jensen, Mendelssohn, Mestrino, Mozart, Nardini, Raff, Reinecke, Schubert, Schumann, Volkmann* und *R. Wagner* von *Rob. Stark*.

FAGOTT UND KONTRAFAGOTT.

Lehrer: *Adolf Witte*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleiter-, Intervall- und Akkordübungen in allen Dur- und Moll-Tonarten.

II. Etuden und Studienwerke: *C. Almenräder*: Fagottschule und 50 Leçons. *Adrien Béréndés*: Orchesterstudien. *Fr. Gumbert*: Orchesterstudien. *C. Jakobi*: 6 Caprices. *L. Milde*: Konzertstudien op. 26, Studien über Tonleitern und Akkordzerlegung op. 24. *W. Neukirchner*: Etuden und Capricen op. 5. *Ozi*: Fagottschule. *J. Satzenhofer*: Fagott-Schule. *Jul. Weissenborn*: Fagottschule, Etuden op. 8. *C. Weller*: Orchesterstudien. *A. Witte*: Orchesterstudien.

III. Vortragsstücke: *L. von Beethoven*: Adagio op. 87. *Ferd. David*: Konzertino op. 12. *J. Demerssemann*: Introduktion und Polonaise. *C. Jacobi*: Introduktion und Polonaise, Fantasie aus Norma, Konzertino op. 7. *G. Lange*: Rondo. *C. Lorenz*: Melancholie. *L. Milde*: Andante und Rondo. *W. A. Mozart*: Konzert op. 96. *Jean Paque*: Introduktion und Polonaise. *L. Spohr*: Adagio. *K. M. v. Weber*: Andante und Rondo, Concertino ongarese. *Jul. Weissenborn*: Romanze.

IV. Zusammenspiel: *C. Almenräder*: Duette. *T. Delcambre*: Duette. *François Devienne*: 6 Duette für 2 Fagotte. *C. Dumonchau*: Duette. *G. H. Kummer*: Trios. *Stumpf*: Trios. *Jul. Weissenborn*: 6 Stücke für 3 Fagotte, Quartette und Quintette von *Becker, Cherubini, Kallivoda, Lachner, Mendelssohn, Reicha* und *Süssmayer*, bearbeitet für Fagotte und Kontrafagott von *Jos. Roth*. Sammlung von Quartetten für 4 Fagotte. Scene aus „Robert der Teufel“ bearbeitet für 3 Fagotte.

HORN.

Lehrer: *Josef Lindner*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Bestimmter Anschlag des Tones, Tonbildung, Ausdauer, Tonleitern in Dur und Moll, sowie Intervall- und Akkordübungen. Spezielle Studien zur Erlangung möglichst früher Sicherheit auf dem Horn.

II. Etuden und Studienwerke: Hornschulen von *Domnich, Duvernoy, O. Franz, H. J. Garigue, Fr. Gumbert, H. Kling, H. Klotz, Jos. Schanil*, 12 Etudes melodiques von *J. D. Artôt*, 30 Etuden von *Gallay*, Etuden op. 12 von *H. Gugel*, 60 Etuden von *Kopprasch*, tägliche Übungen von *Punto*, Etuden über Motive Beethoven'scher Symphonien von *Fr. Strauss*. *J. Lindner*: Eine Sammlung schwieriger Stellen der modernen Literatur. *B. E. Müller*: 22 Etuden. *Vinz. Ranieri*: Instruktive und melodische Übungen. Eine Sammlung der wichtigsten Soli aus Symphonien, Ouverturen und Opern, Heft I–IX, gesammelt von *Fr. Gumbert*. Studien für das Waldhorn von *L. Savart*, Heft I.

III. Vortragsstücke: *Beethoven*, Sonate op. 17. *H. Berthold*: 3 Lieder ohne Worte op. 2. *H. Chaussier*: Deux Pièces, Gavotte. *E. Eschmann*: Im

Herbst, Fantasiestücke, op. 6. *Garigue*: III. und IV. Heft der 8 Transcriptionen. *H. Haerberlein*: Andante cantabile op. 19. *Aug. Kiel*: Adagio op. 25. *Matys*: Romanze op. 15, 4 Stücke op. 17. *Mozart*: Konzerte op. 92, 105, 106 und Hornquintett. *Fr. Strauss*: Lied ohne Worte, Sentiments romantiques. *Rich. Strauss*: Konzert op. 11.

IV. Zusammenspiel: *O. Franz*: Duette. *Henning*: Leichte Duette. *Gallay*: 24 Duos faciles. *J. D. Artôt*: Trios und 36 Quatuors. *Fr. Gumbert*: Quartett-Sammlungen. *J. Lindner*: Quartett-Sammlungen. Trios von *Kling, Lütgen, Oestreicher* und *Reicha*.

TROMPETE UND CORNET A PISTON.

Lehrer: *Ludwig Liesering*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Bestimmter Anschlag des Tones, Aushalten und Bildung des Tones, Tonleitern, Akkorde und weitere Intervallübungen, Bindungen und Lippenriller, einfacher Zungenstoss sowie doppelte und dreifache Artikulation.

II. Etuden- und Studienwerke: Trompeten- und Cornet à Piston-Schulen von *J. B. Arban*, *W. Böhme*, *A. Erdmann*, *J. Forestier*, *L. Gerin*, *H. Pietzsch*. Etuden von *Chedini*. Übungen in tiefer Notierung zum besonderen Gebrauche des Quartett- und Quintett-Transponierens für B- und A-Trompete von *L. Liesering*. Etuden von *Paudert*, *Pietzsch*, *Pöhlmann*, *Solomon* und *Wurm*.

III. Vortragsstücke: Solostücke aus dem Anhang der Cornet à Piston-Schule von *J. B. Arban*. Auf der Wacht von *P. Dierig*. Fantasie von *Th. Hoch*. Konzertino von *Liesering*. Des Hirten Morgenlied von *Fr. von Suppé*. Zahlreiche Solostellen aus verschiedenen Opern.

IV. Zusammenspiel: Duette von *Forestier* und *Gerin*. Zwei und dreistimmige Canons und dreistimmige Fugen von *Liesering*. Duette von *Paudert*. Duette von *H. Pietzsch*.

ZUG-POSAUNE UND BASSTUBA.

Lehrer: *Otto Träger*.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern, Intervall- und Akkordübungen.

II. Etuden und Studienwerke: Etuden von *Berr*, *Kopprasch*, *Slama*, *Vobaron*, *Wagner*. Schulen von *Belke*, *Bruns*, *Cornette*, *Franz* und *Müller*.

III. Vortragsstücke: *Beethoven*: Adelaide. *F. Belke*: Intr. u. Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten.“ Fantasie. Konzert. *Berr*: Konzertino. *Brange*: Notturmo. *F. David*: Op. 4. Konzert. *Dimitresco*: Romanze. *Donizetti*: Larghetto. *Eilhardt*: Romanze. *Eisfelder*: Recitativ und Cantabile. *G. Goltermann*: Andante. *F. Gräfe*: Konzert. *Grützmaker*: Romanze. *Halévy*: Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“. *Heiser*: Ballade. *Otto Hohlfeld*: Elegie. *Th. Kewitsch*: „Am Neckar“, Konzertstück. *Klughardt*: Romanze. *Kosleck*: Romanze. *Koslowa*: Romanze. *Kotschoubow*: Romanze.

Kreutzer: Arie a. d. Oper „Das Nachtlager“. *M. Kunkel*: Romanze. *Kühne*: Konzert. *Kühn*: Adagio. *Lange*: Ballade. *Lassen*: Zwei Fantasiestücke. *Lewin*: Romanze. *Lortzing*: Romanze. *Marschner*: „An jenem Tag“ aus der Oper „Hans Heiling“. *Michael*: Gebet. *Mozart*: Bildnis-Arie a. d. Op. „Die Zauberflöte“. Arie: Nur deinem Frieden a. d. Op. „Don Juan.“ *C. G. Müller*: Fantasie, Konzertino, Konzert mit eingewebtem Choral: „Wachet auf ruft uns die Stimme“. *Müller-Berghaus*: Ballade. *A. Neibig*: Konzertstück. *Neumann*: Konzertino. *Nowakovsky*: Variationen. *Parlow*: Romanze. *K. Paul*: Konzertstück. *Popp*: Gesangsscene. *Reichelt*: Fantasie. *Rez*: Konzertino. *Rischbieter*: Romanze. *Rossini*: Arie aus dem „Stabat Mater“. *E. Sachse*: Konzertino. *Schmidt*: Ständchen. *Schneider*: Polonaise. *A. Schreiner*: Konzertarie. *F. Schubert*: „Ave Maria.“ „Der Erlkönig.“ „Der Wanderer.“ *Spieller*: Romanze. *Spindler*: Romanze. *R. Stark*: Ballade. *Thadewald*: Ballade „Der Sänger.“ *Verdi*: Arie aus der Oper „Troubadour“. *Wagner*: Gebet aus der Oper „Rienzi“, Walters Lied a. d. Op. „Die Meistersinger.“ *R. Wickenhauser*: Andante. *Winkler*: Notturmo. Lieder von *Abt*, *Göpfart*, *Gumbert*, *Lewin*, *Marschner*, *Methfessel*, *Nicolai*, *Schubert*, *Schumann*, *Uhle* und *Voss*.

IV. Zusammenspiel: Quartette a. d. Sammlungen von *Müller* und *Stolz*. *E. Cagnola*: Armonia: Andante mosso, Allegro (Fugato), Allegretto con brio. *Rob. Stark*: Trauermarsch. *E. Stolz*: Ouverture. *Richard Wagner*: Gebet, Marsch, Recitativ und Schlachthymne a. d. Oper „Rienzi“, für Posaunen-Quintett bearbeitet von *O. Träger*.

PAUKE.

Lehrer: *Josef Lindner*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Haltung der Schlägel, Feinheit, Gewandtheit und Präzision im Anschlag. Paukenschulen von *A. Deutsch*, *G. Kastner*, *F. Pfund*, *H. Schmidt* und *A. Wirth*. Schlagmanieren: Einfacher, sowie doppelter Wirbel. Üben schwererer Orchesterstellen. Rasches Umstimmen gewöhnlicher Pauken. Übungen auf Maschinenpauken nach dem System Wunderlich. Ausserdem wurde die Anwendung sämtlicher, im Orchester gebräuchlichen Schlaginstrumente geübt.

C. Musiktheorieschule.

HARMONIELEHRE.

Lehrer: *Dr. K. Kliebert* und *M. Meyer-Obersleben*.

Lehrstoff: I. Stufe: Allgemeine Musiklehre: Tonhöhe, Tondauer, Dynamik. Vortragsarten und Verzierungen, Organik, Intervallübungen in Verbindung mit Musikdiktat. — Harmonielehre: Dreiklänge in Dur und Moll und deren Umkehrungen. Kadenz einfach und durch Parallellharmonien erweitert,

wurden durch alle Tonarten am Klavier geübt. Übungen im Harmonisieren bezifferter Bässe in den 4 Schlüsseln.

II. Stufe: Der Dominantseptakkord und seine Umkehrungen Die übrigen Septakkorde auf allen Stufen in Dur und Moll, sowie deren Umkehrungen und Auflösungen. Harmonisierung von gegebenen Bässen und Melodien. Übung von Sequenzen mit sämtlichen Septakkorden am Klavier. Üben des Transponierens von Beispielen in 2 und 4 Schlüsseln durch alle Dur- und Molltonarten am Klavier.

III. Stufe: Das übergreifende Mollsystem nach Seite der Ober- und Unterdominante. Die sich hier ergebenden alterierten Dreiklänge und Septakkorde in ihren Auflösungen und Anwendungen. Vorhalte. Harmonische Nebentöne, Durchgangsnoten, Wechselnoten, Orgelpunkt. Die Modulation und zwar: durch Vermittlung, durch Enharmonik und durch Chromatik. Praktische Übungen im Harmonisieren von Bässen und Melodien, sowie im Spielen der Generalbasszeichen.

Benützt wurden die Aufgaben von *E. Krause*, *Richter* und *Rischbieter*.

KONTRAPUNKT.

Lehrer: *M. Meyer-Obersleben*.

Lehrstoff: Einfacher, doppelter, dreifacher Kontrapunkt. Imitation, Kanon. Fugenlehre. Instrumentation. Formenlehre.

PARTITURSPIEL UND DIREKTIONS-ÜBUNGEN.

Lehrer: *Dr. K. Kliebert* und *Meyer-Obersleben*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Technische Anleitung zum Lesen der Partituren und zum Dirigieren. Als Einleitung wurden benützt: *Wüllner*: Chorübungen III. Stufe (Lesen der vier Schlüsseln), vierstimmige Chorlieder sowie Streichquartette und Quintette von *Haydn*, *Mozart*, *Beethoven*, Sextette von *Brahms*, Oktett von *Mendelssohn*, Septuor von *Beethoven*, Bläusersätze von *Lachner*, *Raff*, *Reinecke*.

Mit den vorgerückteren Schülern wurden folgende Werke studiert: *J. S. Bach*: Matthäuspassion, Kantaten. *Beethoven*: Ouverturen und Symphonien. *Berlioz*: *Carneval romain*, *Harold in Italien*. *L. Brahms*: Symphonie in C-moll. *Bruch*: *Glocke*, *Odyseus*, *Arminius*, *Schön Ellen*. *Bruckner*: Symphonie in C-moll. *Chabrier*: *Gwendoline*. *Dvořák*: Symphonie in D-moll. *Gade*: *Nachklänge von Ossian*. *Gluck*: Opern. *Händel*: Oratorien. *Haydn*: Symphonien, *Schöpfung*, *Jahreszeiten*. *Heinrich Hofmann*: *Frithjof*-Symphonie. *Liszt*: *Christus*, *Elisabeth*. *Heinr. Marschner*: *Hans Heiling*. *Mendelssohn*: Ouverturen und Symphonien, *Paulus*, *Elias*, *Konzerte*. *Mozart*: Opern, Ouverturen und Symphonien, *Requiem*. *Palestrina*: Messen. *Rheingard*: Chorwerke. *Rossini*: *Tellouverture*. *Saint-Saëns*: Konzerte. *Schubert*: Ouverturen und Symphonien. *Schumann*: Symphonien und Ouverturen, *Faust*, *Rose Pilgerfahrt*, *Paradies und Peri*. *Rich. Strauss*: Symphonie in F-moll. *Svendsen*: Symphonie in D-dur. *Tinel*: *Franziskus*. *Rich. Wagner*: *Siegfried*-idyll, *Lohengrin*, *Tristan*, *Ring des Nibelungen*, *Parsifal*. *Weber*: Ouverturen und Opern.

In den Gesamtübungen für Chor und Orchester wurden von den vorgerücktesten Schülern viele der vorgenannten Werke, sowie zahlreiche Instrumentalkonzerte und Gesangwerke mit Orchester selbständig einstudiert und dirigiert.

LITERATURGESCHICHTE.

Lehrer: *Hermann Wiehl*.

Lehrstoff: I. Wintersemester: Goethes Leben und Dichtung bis 1775.

II. Sommersemester: Ausgewählte deutsche Lyriker des 19. Jahrhunderts.

WELTGESCHICHTE UND GEOGRAPHIE.

Lehrer: *Hermann Wiehl*.

Lehrstoff: I. Wintersemester: Deutsche u. bayerische Geschichte 1815—1848.

II. Sommersemester: Geographie von Oesterreich-Ungarn (im Überblick).

D. Vorlesungen über Kunst- und Weltgeschichte.

GESCHICHTE UND ÄSTHETIK DER MUSIK.

Lehrer: *Hermann Ritter*.

Lehrstoff: I. Wintersemester: Die deutschen Tondichter des 19. Jahrhunderts.

II. Sommersemester: Richard Wagner und sein Schaffen.





Verzeichnis

des
in den Gesamtübungen benützten Unterrichtsmaterials.

I. Gemischter Chor.

Lehrer: *Dr. Karl Kliebert und Meyer-Obersleben.*

- Brahms J.:* Chöre aus „Ein deutsches Requiem“.
Bruch M.: Schön Ellen, Ballade mit Klavier.
Cavallo J.: aus op. 24, a capella.
Franz Rob.: aus op. 49, a capella.
Gade N. W.: Lieder aus op. 13, a capella, Frühlingsbotschaft
op. 35, mit Klavier.
Gluck: Scenen aus Orpheus, mit Klavier.
Händel: Halleluja, mit Klavier.
Hasler Joh. L.: Et incarnatus est, a capella.
Herbeck J.: aus op. 5 Nr. 1, a capella.
Hauptmann M.: aus op. 32 und 47, a capella.
Kleffel A.: aus op. 13 Nr. 1, a capella.
Kliebert K. Dr.: Lieder aus op. 1 und 2, a capella, Waldruhe op. 3,
mit Klavier.
Lasso Orlando di: Et incarnatus est, a capella.
Lotti A.: Kreuzifixus achtstimmig, a capella.
Mendelssohn: Chöre aus Paulus, mit Klavier, 43. Psalm, mit
Klavier, Finale aus Loreley, mit Klavier, aus
op. 41 und 59, a capella, Ave verum, 6 Sprüche
op. 79, 8 stimmig, a capella.
Palestrina G. P.: O Domine Jesu Christe, a capella.

- Perfall:* Chorlieder, a capella.
Raff J.: Im Kahn op. 171, mit Klavier.
Rheinberger J.: Lockung op. 25, mit Klavier, op. 31 a capella,
Mummelsee op. 95, mit Klavier, Harald op. 106,
mit Klavier.
Richter E. F.: aus op. 14, a capella.
Riedel Carl: Altböhmische Weihnachtslieder.
Röhr H.: Chöre aus Ekkehard, mit Klavier.
Roselli F.: Adoramus, a capella.
Rothaug Franz
(Schüler der Anstalt): Im Walde, Lied a capella.
Spohr L.: Lieder a capella.
Vierling G.: aus op. 2 und 19, a capella.
Vittoria: Jesus dulcis memoria, a capella.
Wagner R.: Wach auf! Aus den Meistersingern, mit Klavier.
Wolftrum Ph.: Chöre aus „Ein Weihnachtsmysterium“, mit Klavier.

II. Orchester.

Lehrer: *Dr. Karl Kliebert.*

a) Symphonien.

- Beethoven:* No. 2 in D-dur, No. 3 in Es-dur, No. 4 in B-dur,
Haydn Jos.: No. 1 in Es-dur, No. 2 D-dur, No. 4 in D-dur,
No. 6 in G-dur.
Schubert Fr.: H-moll (unvollendete).
Schumann Rob.: No. 1 in B-dur, op. 38.
Svendsen J. G.: In D-dur op. 4.

b) Ouverturen.

- Berlioz H.:* Carneval romain.
Hartmann E.: Eine nordische Heerfahrt, op. 25.
Mendelssohn: Zu Ruy Blas op. 95.
Lachner Vin.: Fest-Ouverture op. 30.
Mozart W. A.: Zauberflöte, Don Juan.
Rheinberger J.: Schiller's Demetrius, op. 110.
Rossini G.: Wilhelm Tell.
Spohr L.: Faust op. 60.
Volkmann R.: Fest-Ouverture op. 50.
Weber C. M. v.: Euryanthe, Freischütz, Peter Schmall.

c) Symphonische Dichtungen und Orchestersätze.

- Berlioz H.:* Ungarischer Marsch aus Faust.
Bonvin Ludw.: Festzug op. 27.
Kistler Cyr: Vorspiel zum IV. Act der Musiktragödie Faust.
Lachner Franz: Suite in D-moll No. 1.
Mendelssohn: Kriegsmarsch aus Athalia, Hochzeitsmarsch a. d. Sommernachtstraum, Notturmo und Scherzo a. d. Sommernachtstraum.

Schadewitz Carl: Herbstnacht.
 (Schüler der Anstalt).

- Smetana B.:* Šárka.
Sibelius J.: Frühlingslied, Valse triste.
Strauss R.: Königsmarsch.
Wolf H.: Italienische Serenade.

d) Gesangswerke mit Orchester.

- Mascagni P.:* Duett aus Cavalleria rusticana.
Mendelssohn: Konzert Arie op. 94.
Mozart: Requiem.
Schadewitz Carl: Frühling für gemischten Chor und Orchester.
 (Schüler der Anstalt).
Tinel Edg.: Franziskus.
Wagner R.: Ensemble aus Lohengrin.

e) Instrumentalkonzerte mit Orchester.

- Beriot Ch.:* VII. Violinkonzert.
Bruch M.: Romanze op. 42 für Violine.
David F.: Konzertino op. 4 für Posaune.
Dvořák A.: Violinkonzert op. 53.
Ernst H. W.: Fantasie d'Otello op. 11 für Violine.
Liszt Fr.: Klavierkonzert in Es-dur, Fantasie über ungarische Volksweisen für Klavier.
Mendelssohn: Capriccio in H-moll op. 22 für Klavier, I. Klavierkonzert in G-moll op. 25.
Moniuszko St.: Romanze aus Halka für Viola alta.
Mozart W. A.: Hornkonzert in Es-dur op. 106.
Rheinberger J.: Orgelkonzert op. 177.
Schmitt A.: Konzertstück für Oboe.
Spohr L.: VIII. Violinkonzert op. 47 (Gesangscene).

- Strauss R.:* Violinkonzert op. 8 in D-moll.
Verhey Th.: Flötenkonzert op. 43 in D-moll.
Vieuxtemps H.: Fantasie appassionata Op. 35 für Violine.
Weber C. M. v.: III. Konzert op. 34 für Klarinette, Andante und Rondo op. 35 für Fagott.
Wieniawski H.: Konzert-Polonaise für Violine, Scherzo und Tarantelle op. 16.

III. Gesamtübungen der Streicher und Bläser.

Lehrer: *Ad. Pfisterer* für Streichinstrumente, *Rob. Stark* für Blasinstrumente, *Josef Lindner* für Blechblasinstrumente.

Beethoven: Serenade op. 8 für Blasinstrumente (arrg. von R. Stark) Rondino für Blasinstrumente, Adagio a. d. Septett op. 20 Zapfenstreich, Polonaise, Ecossais für Militärmusik.

Behr Fr.: Meditation für Streichorchester.

Boccherini: Menuett für Streichorchester.

Busch Carl: Elegie op. 30 für Streichorchester.

D'indy Vinc.: Chanson et Danses op. 50 für Blasinstrumente.

Fried Oskar: Präludium und Doppelfuge für Streichorchester, Adagio u. Scherzo op. 2 für Blasinstrumente 2 Harfen und Pauken.

Grieg E.: Elegische Melodien für Streichorchester.

Grimm Jul.: Suite No. 3 in G-moll für Streichorchester.

Händel: Konzert in D-moll für Streichorchester.

Hartmann E.: Serenade op. 43 für Blasinstrumente Violoncell und Bass.

Klughardt A.: Drei Stücke Op. 74 für Streichorchester.

Lampe W.: Serenade op. 7 für Blasinstrumente.

Lindner Josef: Bearbeitungen für Blechblasinstrumente aus Werken von Beethoven, Chopin, Gleitz, Göpfart, Händel, Kistler, Liszt, Méhul, Mendelssohn, Mozart, Schubert und Schumann.

Méhul: Quverture „Joseph“ für Blasmusik (einger. von Rob. Stark).

Mendelssohn: Ouverture op. 24 für Harmoniemusik.

Mozart: Serenade für Blasinstrumente No. 10 Köch. Verz. No. 361.

- Raff J.:* Sinfonietta op. 188 für Blasinstrumente.
Rice N. H.: Serenade op. 3 für Streichorchester.
Schadewitz Carl: Suite für Streichorchester.
 (Schüler der Anstalt).
Spoehr L.: Notturmo für Harmoniemusik op. 34.
Spontini: Marsch für Harmoniemusik.
Strauss R.: Serenade op. 7 für Blasinstrumente.
Suk Jos.: Serenade op. 6 für Streichorchester.
Weingartner F.: Serenade für Streichorchester.
Zöllner H.: Sommerfahrt für Streichorchester.

Ausserdem wurden sämtliche zur Aufführung bestimmten Orchesterwerke von den Streichern und Bläsern getrennt eingeübt.

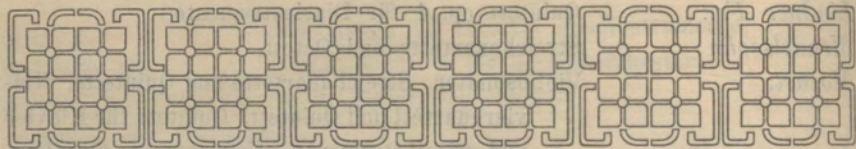
IV. Kammermusik.

Lehrer: *Wilh. Schwendemann* und *Ad. Pfisterer* für Streichinstrumente, *Math. Hájek* für Blasinstrumente.

- Beethoven:* Violinsonaten, Streichquartette und Quintette, Trio für 2 Oboëen und Englischhorn, Quintett op. 16 für Klavier und Blasinstrumente, Sextett op. 71 für Blasinstrumente.
Brahms: 3 Violinsonaten.
Briccialdi: Quintett op. 124 für Blasinstrumente.
Buonamici: Streichquartett in G-dur.
Cherubini: Streichquartett in Es-dur.
D'Indy V.: Chanson et Danses op. 50 für Blasinstrumente.
Dittersdorf: Streichquartet in B-dur.
Dvořák: Streichquartett in D-moll und Klavierquartett op. 87.
Franck Cesar: Violinsonate in F-dur.
Fuhrmeister Fr.: Gavotte und Tarantelle op. 6 für Klavier und Blasinstrumente.
Goepfert K.: Trio für Flöte, Oboë und Klavier.
Gounod Ch.: Petite Symphonie für Blasinstrumente.
Grieg: Sonate in F.
Haydn: Streichquartette und Octett für Blasinstrumente.
Hermann Fr.: Quartette und Quintette für Blasinstrumente.
Herzogenberg H. von: Quintett op. 43 für Klavier und Blasinstrumente.
Hugues L. von: Quartett op. 76 für Blasinstrumente.
Kahl O.: Violinsonate in A-dur.
Kaufmann Fr.: Quintett op. 40 für Blasinstrumente.
Klughardt A.: Quintett op. 79 für Blasinstrumente.

- Lindner Fr.:* Quintett op. 1 für Blasinstrumente.
Mendelssohn: Streichquartette und Octett.
Mozart: Violinsonaten, Streichquartette und Quintette, Klavierquartett und Quintett, Quintett für Klavier und Blasinstrumente, Konzertante für Blasinstrumente und Klavier, Divertimento für Blasinstrumente.
Müller P.: 3 Quintette für Blasinstrumente.
Onslow G.: Quintett op. 81 für Blasinstrumente.
Overbeck A.: 2. Quintett für Blasinstrumente.
Raff J.: Violinsonate in D-dur.
Reicha A.: 6 Quintette für Blasinstrumente.
Rietz J.: Konzertstück op. 41 für Klavier und Blasinstrumente.
Schumann Rob.: Klavierquartett und Quintett.
Saint-Saëns: Septett op. 65 für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabass und Trompete.
Schubert: Streichquartette und Quintett in C-dur.
Sobeck Joh.: 3 Quintette für Blasinstrumente.
Stark Rob.: Quintett op. 44 für Blasinstrumente.
Svendsen Joh. S.: Streichquartett, Quintett und Octett.
Taffanel P.: Quintett für Blasinstrumente.
Taubert E.: Quintett op. 48 für Klavier und Blasinstrumente.
Thieriot Ferd.: Quintett op. 80 für Klavier und Blasinstrumente.
Thuille L.: Violinsonate und Sextett für Klavier und Blasinstrumente.
Verhey Th.: Quintett op. 20 für Klavier und Blasinstrumente.
Volbach Fr.: Quintett op. 24 für Klavier und Blasinstrumente.





Verzeichnis

der

an den regelmässigen Orchester-Übungen beteiligten
Schüler.

I. Violine.

Beiersdorfer, Ernst
Demharter, Wilhelmine
Wildner, Emilie
Brenner, Emmy
Sprinz, Marie
Leipziger, Otto
Keilmann, Ferdinand
Knauf, Bernhard
Götz, Karl
Labitzky, Josef
Grünbaum, Josef
Cadenbach, Harry
Seifert, Friedrich
Kunkel, Fritz.

II. Violine.

Möhrmann, Karl
Lindner, Heinrich
Sperling, Albrecht
Kempf, August
Heubach, Elisabeth
Dessloch, Sophie
Fischer, Klara

Kornacher, Betty
Zirkelbach, Josef
Pfeiffer, August
Geiger, Hermann
Pfeifer, Otto.

Viola alta.

Obendorf, Alfred
Seelig, Heinrich
Ruppert, Jean
Ritter, Rudolf
Ludwig, Otto
Schuller, Friedrich.

Violoncell.

Haarländer, Rudolf
Lendner, August
Klammer, Konrad
Steinbeck, Heinrich

Kontrabass.

Lutz, Nicolaus
Kalb, Heinrich

Schlereth, Andreas
Langhirth, Johann
Müller, Johann.

Flöte.

Scherzer, Max
Blümlein, Adelbert
Feuerstein, Edmund.

Oboë.

Gugel, Eugen
Hollenstein, Alois.

Englisch Horn.

Schlereth, Andreas.

Klarinette u. Bassklarinette.

Buthmann, Ernst
Dürr, Heinrich
Laasch, Paul
Schlereth, Wilhelm.

Fagott.

Schwab, Andreas
Lutz, Nicolaus
Schicketanz, Fritz.

Kontrafagott.

Bamler, Wilhelm.

Horn.

Kuchenmeister, Richard
Römhild, Karl
Lindner, Rudolf
Brückner, Klemens.

Trompete.

Hehn, Josef
Kleinschroth, Georg
Schierloh, Dietrich.

Posaune.

König, Karl
Steinbeck, Heinrich
Harbarth, Eugen.

Pauke.

Hub, Hans.

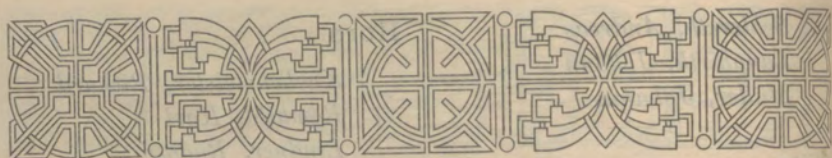
Harfe.

Lindner, Heinrich
Fried, Paula.

Schlaginstrumente.

Grosch, August
Stephanus, Hans.





PROGRAMME

DER

AUFFÜHRUNGEN DER KGL. MUSIKSCHULE IM UNTERRICHTSJAHRE 1906/07.

I.

KONZERTE

unter Mitwirkung des gesamten Lehrkörpers.

I. KONZERT

Mittwoch den 24. Oktober 1906, 1/28 Uhr abends

im städtischen Schranrensaale

unter Mitwirkung der Konzertsängerin

Hedwig Schweicker aus Stuttgart.

Vortrags-Ordnung.

1. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture zu Ibsens Trauerspiel „Die Wikinger“ für grosses Orchester, op. 25 . . . Emil Hartmann.
2. Lieder: a) Befreit Rich. Strauss.
b) Winternacht, c) Lied der Ghawāze Fel. Weingartner.
Hedwig Schweicker; am Klavier: Robert Forster aus Stuttgart.
3. Valse triste, aus der Musik zu Arvid Järnefelts Drama „Kuolema“ für kleines Orchester, op. 44 Jean Sibelius.
4. Lieder Hugo Wolf.
Aus „Alte Weisen“ von Gottfried Keller: a) Tietet ein, hoher Krieger, b) Wie glänzt der helle Mond. Aus dem italienischen Liederbuche: c) Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf, d) Ihr jungen Leute, e) Du denkst, mit einem Fädchen.
Hedwig Schweicker; am Klavier: Robert Forster.
5. Symphonie Nr. 4 in B-dur, op. 60 Beethoven.
a) Adagio, Allegro vivace, b) Adagio, c) Scherzo, d) Allegro ma non troppo.

II. KONZERT

(Kammermusikabend)

Sonntag, den 11. November 1906, 6 Uhr nachmittags
im akadem. Musiksaal.

Ausführende:

Das böhmische Streichquartett

der Herren

Karl Hoffmann (I. Violine), Josef Suck (II. Violine),
Georg Herold (Viola), Hans Wihan (Violoncell).

Vortrags-Ordnung.

1. Streichquartett in F-dur, op. 96 Ant. Dvořák.
a) Allegro ma non troppo, b) Lento,
c) Molto vivace, d) Finale, Vivace ma non troppo.
2. Variationen a. d. Streichquartett in D-moll
(op. posth) „Der Tod und das Mädchen“ Frz. Schubert.
3. Streichquartett in F-dur, op. 59 Nr. 1 Beethoven.
a) Allegro, b) Allegretto vivace,
c) Adagio, d) Allegro (Thème russe).

III. KONZERT

Freitag den 7. Dezember 1906, 1/28 Uhr abends
im städtischen Schranrensaale.

Franziskus

Oratorium in drei Abteilungen für Solostimmen, Chor und Orchester

komponiert von

Edgar Tinel.

op. 36.

- I. Teil: Franziskus' Leben in der Welt und seine Entsagung.
- II. Teil: Franziskus' Klosterleben.
- III. Teil: Franziskus' Tod und Verherrlichung.

Soli.

Sopran: Frau Melanie Mehling-Wölfel aus Fürth.

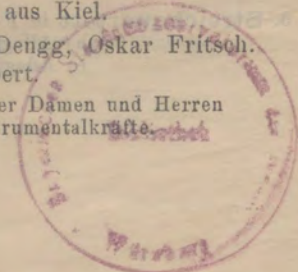
Tenor: Emil Pinks, Kammer Sänger aus Leipzig.

Bass: Theodor Hess van der Wyk aus Kiel.

Solostimmen: Angela Connemann, Dr. Hans Dengg, Oskar Fritsch.

Leitung: Hofrat Dr. Kliebert.

Den Chor bilden unter Mitwirkung kunstsiniger Damen und Herren
170 Gesangskräfte, das Orchester 60 Instrumentalkräfte.



IV. KONZERT

Freitag den 25. Januar 1907, 8 Uhr abends
im städtischen Schranrensaale

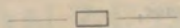
unter Mitwirkung des

Kgl. Professors Felix Berber aus München.



Vortrags-Ordnung.

1. **Konzert** in A-moll für Violine und Orchester, op. 53 Ant. Dvořák.
a) Allegro ma non troppo, b) Adagio, c) Allegro giocoso.
Felix Berber.
2. **Vorspiel** zum IV. Akt der Musiktragödie „Faust“ für
grosses Orchester Cyrill Kistler.
3. **Chaconne** für Violine allein J. S. Bach.
Felix Berber.
4. **Symphonie** Nr. 1 in B-dur, op. 38 Rob. Schumann.
a) Andante, Allegro molto vivace, b) Larghetto,
c) Scherzo, d) Allegro animato e grazioso.



V. KONZERT

(Kammermusikabend)

Sonntag den 17. Februar 1907, 6 Uhr nachmittags
im akademischen Musiksaal.

Ausführende:

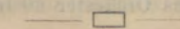
Das Münchener Streichquartett

der Herren

Felix Berber (I. Violine), Georg Knauer (II. Violine)
Ludwig Vollnhals (Viola), Heinrich Kiefer (Violoncell).

Vortrags-Ordnung.

1. **Streichquartett** in G-dur, op. 17 Nr. 5 Haydn.
a) Moderato, b) Menuetto,
c) Adagio, d) Presto.
2. **Streichquartett** in D-moll Schubert.
a) Allegro, b) Andante con moto,
c) Scherzo, Allegro molto, d) Presto.
3. **Streichquartett** in F-dur, op. 59 Nr. 1 Beethoven.
a) Allegro, b) Allegretto vivace,
c) Adagio, d) Allegro (Thème russe).



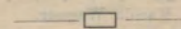
VI. KONZERT

Mittwoch den 6. März 1907, 1/28 Uhr abends
im städtischen Schranrensaale.

Vortrags-Ordnung.

1. **Sárka**. Symphonische Dichtung für grosses Orchester Friedr. Smetana.
2. **Konzert** für Klavier in Es-dur mit Begleitung des Or-
chesters Franz Liszt.
Henry van Zeyl.
3. **Italienische Serenade** für kleines Orchester in Par-
titur gesetzt von M. Reger Hugo Wolf.
4. **Solostücke** für Klavier:
a) Nocturne in Des-dur Chopin.
b) Polonaise aus „Eugen Onegin“ Tschaikowsky-Liszt.
Henry van Zeyl.
5. **Königsmarsch** für grosses Orchester Rich. Strauss.

Leitung: Professor Meyer-Olbersleben.



Sonntag den 16. Juni 1907

Trauerfeier

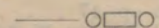
für den

am 23. Mai verstorbenen Direktor der Kgl. Musikschule

Herrn Hofrat Dr. jur. Karl Kliebert.

1. **Prolog**, verfasst von Hermann Wiehl, gesprochen von Fräulein
Erica Ritter.
Daran anschliessend:
2. **Trauermarsch** aus der Symphonie eroica Beethoven.
3. **Gedächtnisrede**, gehalten von Professor Hermann Ritter.
4. **Zwei Sätze** aus dem Requiem Mozart.
a) Lacrymosa, b) Hostias.

Leitung: Professoren: W. Schwendemann und M. Meyer-Olbersleben.



II. SCHÜLERPRODUKTIONEN

in welchen ausschliesslich Schüler und Hospitanten der Anstalt auftraten.

I. Am 28. Oktober 1906, 11 Uhr.

1. Streichquartett in G-dur op. 18 Nr. 2 Beethoven.
Emilie Wildner, Josef Labitzky, Alfr. Obendorf, Konr. Klammer.
2. Zwei Stücke für Flöte und Klavier (bearb. von W. Barge) G. Pergolese.
a) Andantino P. Paradies.
b) Ariette Edmund Fenerstein, Heinrich Lindner.
3. Zwei Stücke für Horn und Klavier H. Chaussier.
a) Réverie, b) Scherzo.
Wihelm Ziegler, Anna Ziegler.
4. Lieder für Sopran:
a) Die Mainacht (aus op. 34) J. Brahms.
b) Ständchen (aus op. 17) Rich. Strauss.
Loli Heelein, am Klavier: Käthe Freund.
5. Pastorale für Oboë u. Klavier, op. 3 M. Laurischkus.
Andreas Schlereth, August Pfeifer.
6. Solostücke für Klavier:
a) Etude mignonne, op. 16 E. Schütt.
b) Polonaise in Cis-moll, op. 26 Fr. Chopin.
Karola Wagner.
7. Serenade für 3 Violinen und Klavier Jos. Hellmesberger.
Marie Sprinz, Klara Fischer, Elisabeth Heubach, Johanna Schmitt.
8. Quintett für Klavier, Oboë, Klarinette, Fagott u. Horn,
op. 20 Th. Verhey.
Anna Pöhlmann, Eug. Gugel, Ernst Buthmann, Andr. Schwab, Rich. Kuchenmeister.

II. Am 18. November 1906, 11 Uhr.

1. Andante und Canzonetta aus dem Streichquartett in Es-dur, op. 12 F. Mendelssohn-
Bartholdy.
Wihelmine Demharter, Karl Götz, Heinrich Seelig, Rudolf Haarländer.
2. Adagio für Fagott und Klavier, op. 87 (bearbeitet von M. Schletterer) Beethoven.
Andreas Schwab, Maria Schäfer.
3. Konzertstück für Kontrabass und Klavier, op. 130 V. S. Verrimst.
Nikolaus Lutz, Albrecht Schmidt.
4. Auf der Wacht, Solostück für Trompete u. Klavier P. Dierig.
Josef Hehn, August Grosch.
5. Duett aus der Oper „Der Freischütz“ (II. Akt, 1. Scene) K. M. v. Weber.
Agathe: Auguste Hoyer, Aennchen: Amalie Endres, am Klavier: August Pfeifer.
6. Konzert in D-moll für zwei Violinen u. Orgel (II. Satz) J. S. Bach.
Josef Grünbaum, Karl Götz, Amalie Lehritter.
7. Klaviersolo: Ballade in G-moll, op. 23 Fr. Chopin.
Anna Pöhlmann.
8. Zwei Stücke für Klarinetten, Bassethorn und Bass-
klarinette, einger. von Robert Stark
a) Air aus der Suite in D-dur J. S. Bach.
b) Die Mühle, a. d. Wanderbildern op. 17 Ad. Jensen.
E. Buthmann, H. Dürr, P. Laasch, J. Langhirt, W. Schlereth, H. Hub, S. Göbel.

III Am 21. Dezember 1906.

1. Die Engel und die Hirten, altböhmisches Weihnachts-
lied für gemischten Chor K. Riedel.
Die II. und III. Chorklasse; Dirigent: Phil. Rypinski.
2. Konzert in Es-dur für Horn u. Orchester (Köch. Verz. 495) Mozart.
Rich. Kuchenmeister; Dirigent: Karl Schadewitz.
3. Romanze aus der Oper „Halka“ für Viola alta u. Orchester St. Moniuszko.
Alfr. Obendorf; Dirigent: Ernst Beiersdorfer.
4. Zwei Gesänge für eine Altstimme, mit Begleitung der
Bratsche und des Klaviers, op. 91 Joh. Brahms.
a) Gestillte Sehnsucht, b) Geistliches Wiegenlied.
Angela Connemann, Viola alta: Heino Seelig, am Klavier: Lina Scopin.
5. Konzert in B-dur für Klarinette und Orchester, op. 34
(bearbeitet von Rob. Stark) K. M. v. Weber.
Ernst Buthmann; Dirigent: Ph. I. Rypinski.
6. Konzert Nr. 7 für Violine und Orchester Ch. Bériot.
Friedrich Seifert; Dirigent: E. Beiersdorfer.
7. Chaconne für 2 Klaviere, op. 150 Joach. Raff.
Käthe Kliebert, Herta Klappenberger.
8. Suite für Streichorchester Karl Schadewitz.
Die Streicherklasse; Dirigent: Der Komponist. (Schüler der Anstalt).

IV. Am 13. Januar 1907, 11 Uhr.

1. Streichquintett in C-dur, op. 163 Frz. Schubert.
Emmy Brenner, Ernst Buthmann, Alfred Obendorf, Rudolf Haarländer, Heiner Steinbeck.
2. Adagio aus dem Konzert für Klarinette, mit Klavier-
begleitung Mozart.
Heinrich Dürr, Else Weber.
3. Zwei Stücke für Viola alta und Klavier:
a) Serenade op. 72 Cyrill Kistler.
b) Cavatine op. 8 Nr. 2 C. Saint-Saëns.
Rudolf Ritter, Alfons Kreichgauer.
4. Deklamation: „Die Söhne Haruns“ Conr. Ferd. Meyer.
Erika Ritter.
5. Adagio für Posaune und Klavier J. Kühn.
Karl Götz, Gretchen Purucker.
6. Klaviersoli:
a) La Gondola, op. 13 Nr. 2 Ad. Henselt.
b) Valse brillante in As-dur M. Moszkowski.
Anna Düll.
7. Serenade Nr. 1 in Es-dur (für Blechblasinstrumente be-
arbeitet von Jos. Lindner) Mozart.
R. Kuchenmeister, C. Brückner, R. Lindner, K. Römbild, J. Hehn, Gg. Kleinschroth,
K. König, H. Steinbeck, K. Götz, E. Gugel. Dirigent: E. Beiersdorfer.

V. Am 10. Februar 1907.

1. Quartett in Es-dur f. Klavier, Violine, Viola und Violoncell, op. 87 Ant. Dvorák
Otto Mayer, Wilhelmine Demharter, Heino Seelig, Rudolf Haarländer.
2. Fuge in Es-dur für Orgel J. S. Bach.
Edwin Schifferli.
3. Sonate in A-dur f. Klavier u. Violoncell, op. 69 (I. Satz) Beethoven.
August Pfeifer, Rudolf Haarländer.
4. Serenade für Harfe, op. 106 Ch. Oberthür.
Paula Fried.
5. Allegro giocoso a. d. Konzert op. 10 für Violine und Klavier Ferd. David.
Harry Cadenbach, Paula Hug.
6. Variationen über ein Thema v. Halévy f. Klavier, op. 12 Fr. Chopin.
Sophie Seifert.
7. Septett für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabass und Trompete, op. 65 C. Saint-Saëns.
a) Intermezzo, b) Menuett,
Olga Schmidt, Emilie Wildner, Jos. Labitzky, Heino Seelig, Konrad Klammer,
Nikol. Lutz, Alfred Obendorf.

VI. Am 8. Mai 1907.

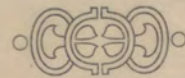
1. Elegische Melodien für Streichorchester, op. 34 . . . E. Grieg.
Die Streicherklasse; Dirigent: Ernst Beiersdorfer.
2. Konzert in D-moll für Flöte mit Orchester, op. 43 . . Th. Verhey.
Max Scherzer; Dirigent: Karl Schadewitz.
3. Konzertino für Posaune mit Orchester, op. 4 F. David.
Karl König; Dirigent: Phil. Rypinski.
4. Konzert-Arie für Sopran mit Orchester, op. 94 . . . F. Mendelssohn.
Maria Moser; Dirigent: Karl Schadewitz.
5. a) Romanze für Violine mit Orchester, op. 42 . . . M. Bruch.
b) Polonaise brillante für Violine mit Orchester, op. 4 H. Wienlawski.
Wilhelmine Demharter; Dirigent: Phil. Rypinski.
6. Capriccio brillant für Klavier und Orchester in H-moll, op. 22 F. Mendelssohn.
Herta Klappenberger; Dirigent: Karl Schadewitz.
7. Serenade Nr. 10 für Blasinstrumente u. Kontrabass . W. A. Mozart.
Die Bläserklasse; Dirigent: August Pfeifer.

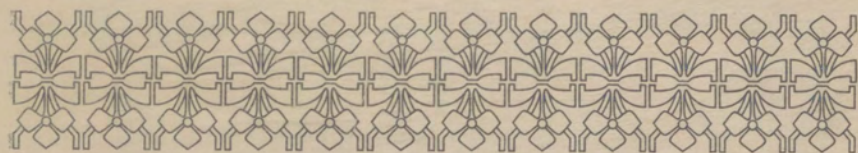
VII. Am 26. Juni 1907.

1. Konzert für Streichorchester, 2 obligate Violinen und Violoncell Händel.
Die Streicherklasse; Dirigent: Ernst Beiersdorfer.
2. Konzert für Orgel mit Streichorchester, Hörner, Trompeten und Pauken, op. 177 J. Rheinberger.
Georg Scherm; Dirigent: Karl Schadewitz.
3. Andante und Rondo ungarisch für Fagott mit Orchester Weber.
Andreas Schwab; Dirigent: Ernst Beiersdorfer.
4. Recitativ und Arie (Polonaise) der Philine aus der Oper „Mignon“ A. Thomas.
Käthe Freund; am Klavier: August Pfeifer.
5. Konzertstück für Oboë mit Orchester, op. 29 . . . A. Schmitt.
Eugen Gugel; Dirigent: Karl Schadewitz.
6. Fantasie appassionata für Violine mit Orchester . . H. Vieuxtemps.
Emmy Brenner; Dirigent: Karl Schadewitz.
7. Ouverture zu „Peter Schmall“ Weber.
Die Orchesterklasse; Dirigent: Karl Schadewitz.

VIII. Schluss-Aufführung am 12. Juli 1907.

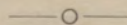
1. Ouverture zu „Ruy-Blas“ Mendelssohn.
Die Orchesterklasse; Dirigent: Karl Schadewitz.
2. Waldruhe, für gemischten Chor mit Begleitung des Klaviers K. Kliebert.
Die oberen Chorklassen; am Klavier: August Pfeifer,
3. Legende für Harfe, op. 18 A. Zabel.
Heinrich Lindner.
4. Duett a. d. Op. „Cavalleria rusticana“ für Sopran und Tenor mit Orchester P. Mascagni.
Santuzza: Rosa de Ahna, Turridu: Dr. Hans Degg; Dirigent: Karl Schadewitz.
5. Fantasie über Motive a. d. Op. „Othello“ von Rossini, für Violine und Orchester H. W. Ernst.
Emilie Wildner; Dirigent: Karl Schadewitz.
6. Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester . . F. Liszt.
Else Zwerger.
7. Frühling, für gemischten Chor und Orchester Karl Schadewitz.
Die Chor- und Orchesterklassen; Dirigent: Der Komponist. (Schüler der Anstalt.)





Nachrichten

für das Unterrichtsjahr 1907/08.



Das Unterrichtsjahr 1907/08 beginnt am Mittwoch, den 18. September.

An diesem Tage finden die persönlichen Anmeldungen (auch derjenigen, welche ihre Studien an der Anstalt fortsetzen wollen) vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 4—5 Uhr statt. Spätere Anmeldungen können ausser in sehr berücksichtigungswerten Fällen nicht entgegengenommen werden. Bei der Anmeldung ist eine Einschreibgebühr von **5 Mark** zu entrichten, ausserdem haben neu eintretende Schüler ihren Geburtsschein, sowie Zeugnisse über ihren bisherigen Bildungsgang der Direktion vorzulegen. Über die Aufnahme neu eintretender Schüler entscheidet das Ergebnis der Aufnahmeprüfung.

Alles Nähere, die Aufnahmebedingungen, Honorarverhältnisse u. s. w. enthalten die Satzungen und der Prospekt der Kgl. Musikschule, welche von der Direktion der Anstalt bezogen werden können.

Würzburg, den 13. Juli 1907.

Die Direktion der Kgl. Musikschule.